



Ehrenamt Feuerwehr - unverzichtbare Helfer in der Not



(Fotos: Feuerwehr)



ereignisreicher August 2015

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel mussten zu mehreren Feld- und Waldbränden ausrücken.

Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften!

Samstag, d. 19.09.2015 ab 13:00 Uhr auf dem Sportplatz Weißen

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel messen ihr Können beim Gemeindeausscheid in der Disziplin Löschangriff, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt



Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im September 2015

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint

am Freitag, dem 02.10.2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **in digitaler Form** ist am

Montag, dem 21.09.2015

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingehende Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt

Jenaische Str. 90

07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Hübler	036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne	036742/67060

Haupt- und Ordnungsverwaltung:

Leiterin, Frau Heyder-Freiny	036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,	
Frau Herschmann	036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,	
Frau Sickmüller	036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme	036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,	
Frau Schröder	036742/67065
Standesamt Frau Streipert	036742/67067

Finanzverwaltung:

Kämmerer, Herr Stödtler	036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften	
Frau Seiferth	036742/67069
Kassenleiterin/Vollstreckungsstelle, Frau Mohr	036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann	036742/67073

Bauverwaltung:

Leiter, Herr Stödtler	036742/67071
SB Frau Meißner	036742/670791
SB Frau Fichtelmann	036742/670790
Bauhof Uhlstädt, Herr Dietzel	Tel./Fax 036742/61133

unsere Fax-Nummern:

Sekretariat/Jugend- u. Soziales/	
Einwohnermeldeamt	036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- u. Ordnungsamt	036742/67088
Touristinformation	036742/63536
Bauverwaltung	036742/670798

Weitere Einrichtungen in der Gemeinde

Bibliothek	036742/62334
Touristinformation	036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein	036742/67662
Feriencamp Partschefeld	
über Gemeindeverwaltung	036742/67060
Feuerwehr Uhlstädt	036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpus	0172/8608155
Freibad Großkochberg	036743/22527

Kindergarten „Am Sperlingsberg“

Großkochberg	036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg	036743/20044
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,	
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld	03671/527010-8
Frau Herzinger	0160/97330719

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister :

in Heilingen:

Herr Papperitz, im Gemeindebüro Heilingen 48
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Tel.: 036742/62402

In Großkochberg:

Herr Hercher, nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 036742/670795 (nur während der Sprechzeiten)

Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeiinspektion Rudolstadt	03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld	03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten,	
Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft,	
Bereitschaftsdienste bei Störungen	
- Gas, Wasser, Elektro usw.)	
Notruf bei Vergiftungen	0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)	
Zentrale Störungsstelle Erfurt	0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung	0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland	036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt	
- Trinkwasser	0173/3791307
- Abwasser	0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen	
Herr Hempel	0171/2872041

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei Facebook

Dank den freiwilligen Helfern

Die hohen Temperaturen der letzten Wochen und die daraus resultierende Trockenheit führten in unserem Gemeindegebiet zu zahlreichen Brandeinsätzen unserer Feuerwehr. Neben diversen Feldbränden wird gerade der Waldbrand am 13./14.8.2015 in Niederkrossen in Erinnerung bleiben. Eine Fläche von ca. 4 ha Wald brannte. Insgesamt waren 21 Freiwillige Feuerwehren aus der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel und den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla-Kreis und Saale-Holzland-Kreis über zwei Tage im Einsatz. Die Wasserversorgung erfolgte zu dem schwer zugänglichen Gelände über lange Wegestrecke, Tankerflotte und durch die von benachbarten Agrargenossenschaften bereitgestellten 10.000 Liter Fässer. Es wurden über 2 km Schläuche verlegt. Durch die gute und professionelle Zusammenarbeit aller Wehren konnte der Brand





unter Kontrolle gebracht und ein weiteres Ausbreiten verhindert werden. Dieser Großeinsatz hat gezeigt, dass im Ernstfall ein großer Zusammenhalt da ist und wie wichtig auch die kleineren Feuerwehren und Löschgruppen sind. Wir freuen uns über das große ehrenamtliche Engagement, was in der heutigen Zeit nicht immer selbstverständlich ist.

Ich möchte mich in Vertretung des Bürgermeisters und im Namen der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel sowie aller Bürgerinnen und Bürger bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Uhlstädt-Kirchhasel sowie den freiwilligen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz in den letzten Wochen recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt:

- FF Niederkrossen
- FF Zeutsch
- FF Uhlstädt
- FF Großkochberg
- FF Beutelsdorf
- FF Etzelbach
- FF Catharinau
- FF Teichweiden
- FF Partschefeld
- FF Kirchhasel
- FF Rudolstadt
- FF Orlamünde
- FF Kahla
- FF Freienorla
- FF Tröbnitz
- FF Pößneck
- FF Leutnitz
- FF Reichmannsdorf
- FF Schmiedefeld
- FF Remda
- FF Kleingeschwenda b. Arnsgereuth
- der Agrarproduktion GmbH Engerda-Heilingen, die uns trotz Ernte mit Traktor inkl. Fahrer und 10.000 Liter Fass mehrfach ausgeholfen und dadurch einen Teil der Wasserversorgung sichergestellt hat
- der Agrargemeinschaft Eichenberg, für die Bereitstellung des Wasserfasses am Donnerstagabend
- Frau Sabine Wohlfahrt, Inh. des Einkaufsmarktes MARKANT aus Uhlstädt, welche bis in die Nachtstunden eine problemlose Verpflegung der Einsatzkräfte sicherstellte.

Marcel Knauer
1. Beigeordneter

Informationen der Ordnungsverwaltung

Hundekot richtig entsorgen

In der letzten Zeit gehen vermehrt Beschwerden im Ordnungsamt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel ein, dass Hundekot in öffentlichen Papierkörben, beispielsweise auf Kinderspielflächen entsorgt wird. Auch wenn die Hunde-Hinterlassenschaft in Tüten verpackt ist, haben diese dort nichts verloren.

Gerade jetzt in der warmen Jahreszeit kommt es zu starker Geruchsbildung und einer Gesundheitsgefährdung durch Parasiten und Bakterien.

In der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel im § 7 Abs. (1) wird eindeutig darauf hingewiesen, dass die Papierkörbe an Straßen und in öffentlichen Anlagen

nur zur Aufnahme kleiner Mengen von Abfällen unbedeutender Art (z.B. Zigarettenschachteln, Pappbecher und -teller, Obstreste) benutzt werden dürfen.

Wir bitten alle Hundebesitzer um Beachtung dieser Regelung sowie um Ihr Verständnis, da Verstöße als Ordnungswidrigkeit gelten, welche mit Geldbuße geahndet werden können.

Finanzverwaltung/Gemeindekasse

Eigene Vollstreckungsbehörde der Gemeinde

Auf Grundlage des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (ThürVwZVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. Februar 2009 (GVBL. 2009, S.24), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 13. März 2014 (GVBL. S. 92, 95), wird gemäß § 36 dieses Gesetzes Folgendes bekannt gemacht:

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel richtet ab dem 01. September 2015 auf der Grundlage der §§ 21 und 36 des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (ThürVwZVG) eine eigene Vollstreckungsstelle ein.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, dass die Vollstreckungsstelle des Landratsamtes Saalfeld- Rudolstadt ab 01. September 2015 nicht mehr als Vollstreckungsstelle für die Gemeinde zuständig ist. Bestehende Ratenzahlungsverträge von Schuldnern der Gemeinde werden ohne neue Vereinbarungen übernommen.

Zuständig für die Vollstreckung im Innen- und Außendienst ist Frau Mohr und zu den üblichen Dienstzeiten erreichbar sowie telefonisch unter 036742 67064.

Ratenzahlung bei Straßenausbaubeiträgen

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erhebt Straßenausbaubeiträge, die von den Beitragsschuldnern in Raten gezahlt werden können. Es können abweichend von den Beitragsbescheiden auch **monatliche Raten** gezahlt werden um den Beitragsschuldnern die Begleichung der Beiträge zu erleichtern. Die Anträge sowie die notwendigen Erläuterungen hierzu erhalten sie in der Gemeindekasse. Zur Zahlungserleichterung können Zinsbeihilfen gewährt werden, die durch die Gemeinde beim Land Thüringen zu beantragen sind. Ein Rechtsanspruch hierzu besteht nicht. Nähere Erläuterungen finden sie im kommenden Abschnitt.

Zinsbeihilfen zur Finanzierung von Beiträgen nach § 7 ThürKAG (hier Straßenausbaubeiträge)

Das Land Thüringen gewährt zur Ratenzahlung von Straßenausbaubeiträgen Zinsbeihilfen, wenn die Voraussetzungen zur Gewährung von Zinsbeihilfen von den Antragstellern erfüllt werden. Voraussetzungen für die Gewährung von Zinsbeihilfen bei einer Stundung nach § 7 ThürKAG ist, dass:

1. wenn bei natürlichen Personen die einzelnen Beitragsforderungen oder mehrere Beitragsforderungen innerhalb eines Zeitraumes von 12 Monaten 10 v. H. des zu versteuernden Vorjahreseinkommens übersteigen
2. wenn eine einzelne Beitragsforderung bzw. mehrere Beitragsforderungen für ein Grundstück in einem Zeitraum von 12 Monaten bei einer Stundung in bis zu 5 Jahresraten einen jährlichen Betrag von 1000,00 Euro übersteigen
3. wenn die Stundung zur Vermeidung erheblicher Härte erforderlich ist

Die Gemeindekasse prüft die Ratenzahlungsanträge auf Vollständigkeit. Nach Genehmigung durch die Gemeindegremien ergehen schriftliche Stundungsbescheide. Sollten sich die Voraussetzungen für die Beantragung von Zinsbeihilfen ergeben, werden die erforderlichen Anträge beim Land Thüringen gestellt. Bis zur Bewilligung sind die Stundungszinsen jedoch mit der jeweiligen Rate zu entrichten.

Ein Rechtsanspruch auf Zinsbeihilfe besteht nicht.

Ordnungsamt/Standesamt

Am Freitag, dem 25.09.2015 bleibt das Standesamt **geschlossen**. In wichtigen Fällen wenden sie sich bitte an die Leiterin der Haupt- und Ordnungsverwaltung.

Bekanntgabe der Wahlversammlung zur Wahl des Wehrführers und des stellv. Wehrführers des Feuerwehrstützpunktes Uhlstädt

Die Wahlversammlung findet am **Freitag, d. 02.10.2015 um 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Uhlstädt, Jenaische Str. 46a in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel** statt. Bei dieser Wahl werden der Wehrführer und der stellv. Wehrführer von den aktiven Kameradinnen und Kameraden den Löschgruppen Uhlstädt, Etzelbach, Partschefeld, Weißen und Weißbach gewählt.

Ich bitte um Teilnahme aller Mitglieder der genannten Einsatzabteilungen.

gez. Vulpus
Ortsbrandmeister

Bekanntgabe der Wahlversammlung zur Wahl des Wehrführers und des stellv. Wehrführers des Feuerwehrstützpunktes Kirchhasel

Die Wahlversammlung findet am **Samstag, d. 17.10.2015 um 09:00 Uhr im Gemeindesaal Kirchhasel, Zum Hirschgrund 47 in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel** statt.

Bei dieser Wahl werden der Wehrführer und der stellv. Wehrführer von den aktiven Kameradinnen und Kameraden den Löschgruppen Kirchhasel, Kolkwitz, Catharinau und Mötzelbach gewählt.

Ich bitte um Teilnahme aller Mitglieder der genannten Einsatzabteilungen.

gez. Rudi Vulpus
Ortsbrandmeister

Gärten zu verpachten

In den Ortsteilen Uhlstädt
Oberkrossen
Kirchhasel
Niederkrossen

sind Gärten zur Verpachtung frei.

Interessenten erhalten nähere Informationen in der Bauverwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel (Ansprechpartner Frau Fichtelmann Telefon 036742/670790).

Informationen aus der Gemeinde

Maßnahmen im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes in den OT Etzelbach und Uhlstädt

Der Ortsteil Etzelbach war von 2010 bis 2014 im Programm der Dorferneuerung aufgenommen. In diesen Zeitraum wurde Der Jugendklub und der Platz vor dem Jugendclub, die Straßen und Plätze im unteren Ort, die Bürgersteige entlang der B88 sowie die Straße neben dem Bach erneuert. Als vorerst letzte Maßnahme im OT Etzelbach soll bis Mitte nächsten Jahres die Brücke über den Etzelbach in Verlängerung des Mittelweges neu errichtet werden. Die Genehmigungsplanungen hierzu laufen bereits. Über das Dorferneuerungsprogramm für den Ortsteil Uhlstädt 2012 bis 2016 konnten bereits die Nebenanlagen der B88 und die Lachenstraße saniert werden. In den Jahre 2016 bis 2018 sollen, als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem ZWA Holzland, noch die Uhlsbachstraße, die Weinbergstraße, ein Teilstück der Hohen Straße, der Oberhof, die Straße an der Kirche und die Holpergasse saniert werden. Die Fördermittelanträge hierzu sind bereits im Oktober 2014 gestellt worden. Eine Zusage durch den Fördermittelgeber liegt allerdings noch nicht vor. Für 2015 war eigentlich die Sanierung der Trauerhalle auf dem Friedhof Uhlstädt geplant. Aufgrund von Änderungen der Förderrichtlinien haben wir allerdings auch hierfür noch keine Zusage durch den Fördermittelgeber erhalten. Es besteht aber die Hoffnung, dass wir die

Sanierung der Trauerhalle in 2016 endlich durchführen können. Um die Eigenmittel für diese Baumaßnahme sicher zu stellen, wurde im Januar Amtsblatt 2014 ein Spendenaufruf gestartet. Es sind bereits 3.242,50 € an Spendengeldern auf dem Verwahrkonto eingegangen die nur zweckgebunden für die Sanierung der Trauerhalle verwendet werden. Die eingegangenen Spendengelder reichen zur Deckung des Eigenanteils jedoch bei weitem noch nicht aus. Wer dieses Vorhaben unterstützen möchte, kann dies tun indem er eine zweckgebundene Spende auf eines der Konten der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, IBAN DE38 83050303 0000000949; BIC HELADEF1SAR oder bei der Volksbank Saaletal e.G., IBAN DE33 83094454 0039012200; BIC GENODEF1RUJ unter dem Verwendungszweck: Spende Friedhofshalle Uhlstädt, überweist. Für das Projekt Saalleitenweg wurden über das Leader-Programm ebenfalls Fördermittel beantragt, wobei die Eigenanteile genauso wie beim Aussichtsturm auf den Kreuzenberg zwischen Etzelbach und Partschefeld durch Spenden erfolgen soll. Auch hier wurden die notwendigen überarbeiteten Förderrichtlinien durch die neue Landesregierung noch nicht veröffentlicht. Wir hoffen dennoch, zumindest mit dem Projekt Saalleitenweg, in diesem Jahr beginnen zu können, da die entsprechende Verwaltungsvorschrift im September veröffentlicht werden soll.

Baubeginn an der Schäferbrücke im OT Uhlstädt und Brücke über den Wiedabach im OT Engerda

Bei den Hochwasserereignissen im Jahr 2013 ist die Schäferbrücke über die Lache in Uhlstädt vollständig zerstört wurden. Die Planungsarbeiten sind jetzt soweit gediehen, dass wir die Baumaßnahme ausschreiben und vergeben konnten. Der Ersatzneubau ist als Alu-Konstruktion geplant, so dass ein ansehnliches und dauerhaftes Bauwerk entstehen wird. Mit einer geplanten Lichten Weite von 1,5 m entsteht ein ausreichend Breites Bauwerk, das durchaus auch zum Verweilen einlädt. Mit dem Beginn der Arbeiten auf der Baustelle ist ab Mitte September zu rechnen. Hierbei kann es auf den Zufahrtsstrecken zu gelegentlichen Behinderungen kommen.

Im oberen Ort des Ortsteiles Engerda konnte ebenfalls der Bauauftrag für den Ersatzneubau einer Brücke über den Wiedabach ausgelöst werden.

Diese Maßnahmen werden über das „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18.Mai bis 4.Juli 2013 in Thüringen“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Thüringen gefördert.

Geplante weitere Maßnahmen am Haselbach

Neben den bereits im letzten Amtsblatt beschriebenen Maßnahmen der Bachberäumung zwischen Kirchhasel und Unterhasel, dem Ersatzneubau der Brücke in Oberhasel und der Mittelwegbrücke sind noch weitere Maßnahmen geplant. So soll der Bachlauf in Kirchhasel zwischen Brücke B88 und Ortsausgang Richtung Oberhasel wieder hergestellt werden. Die Planungen konnten hier jedoch wegen umfangreicher Abstimmungsprozesse mit dem Fördermittelgeber und Genehmigungsbehörden noch nicht abgeschlossen werden. Wir sind jedoch bestrebt die Baumaßnahme noch in diesem Jahr zu beginnen.

Ihr Bürgermeister
Toni Hübler

Sonstige Informationen

FBG Uhlstädter Heide

Waldbrand bei Niederkrossen Feuer gelöscht - wie weiter?

Waldbesitzer bekommt Unterstützung durch die FBG „Uhlstädter Heide“

Am 13. August kam es in der Gemarkung Niederkrossen zum größten Brandereignis im Wald seit den 80er Jahren in unserem Gemeindegebiet. Begünstigt durch die extreme Trockenheit wurde über 1 ha Waldfläche ein Opfer der Flammen.

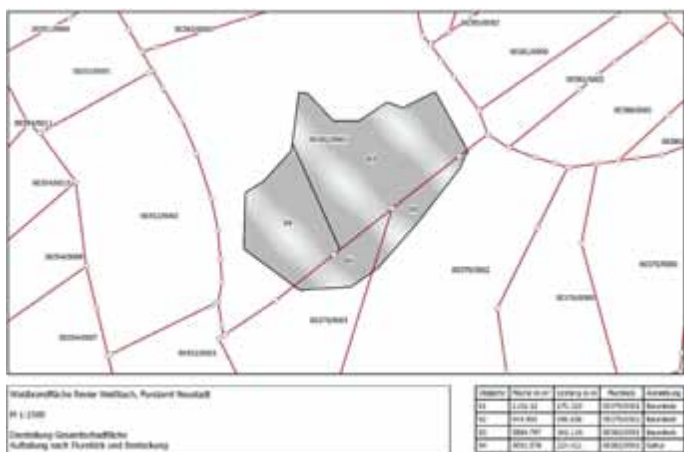


Die Brandursache ist nicht bekannt. Brandstiftung wird nicht ausgeschlossen. Unter Tel.: 03672-4171464 (Kriminalpolizei Saalfeld) können Informationen, die zur Klärung der Brandursache dienen, weitergegeben werden. Darum bitten wir hier ausdrücklich noch einmal. Sollte Absicht vorliegen, ist diese Straftat nicht tolerierbar. Ein Übergreifen von Flammen auf bebaute Gebiete war bei diesen Witterungsbedingungen zu jeder Zeit möglich, ein Abbrennen noch größerer Waldflächen anderer Eigentümer sogar wahrscheinlich.

Nur durch den aufopferungsvollen Einsatz von ca. 100 Feuerwehrleuten aus 19 Feuerwehren der Umgebung konnte Schlimmeres verhindert und der Brand am Abend des 14. August endgültig gelöscht werden. Diesen Frauen und Männern sei an dieser Stelle noch einmal aufs Herzlichste gedankt. Ihr habt eine tolle Arbeit geleistet.

Glück im Unglück für den Waldbesitzer

Der Waldeigentümer mit dem größten Schadflächenanteil ist Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft „Uhlstädter Heide“ und hat einen Beförsterungsvertrag mit dem Forstamt Neustadt. Damit bekommt er schnelle, umfassende und kompetente Hilfe von mehreren Seiten. Unsere FBG hat vor Jahren eine Waldbrandversicherung für alle Mitglieder abgeschlossen. Der Schadenfall wird gegenwärtig bearbeitet. Der FBG - Vorstand arbeitet gemeinsam mit dem Revierleiter alle relevanten Daten zu. In Kombination mit den finanziellen Zuschüssen des Landes Thüringen nach § 29 Thüringer Waldgesetz wird der Waldeigentümer mit hoher Wahrscheinlichkeit alle monetären Verluste durch die Entwertung seines Waldeigentums ersetzt bekommen. Auch Kosten für die nach dem Waldgesetz nötigen Wiederaufforstungsmaßnahmen werden zum Großteil erstattet.



Am 20.08. wurde die Gesamtbrandfläche getrennt nach Eigentümern und Flurstücken vermessen. Die Daten sind erste Grundlage für die Anträge auf Entschädigung an Versicherung und Land. Denny Fabian, der seit Mai 2015 entgeltlich für die FBG „Uhlstädter Heide“ tätig ist, führte die Vermessung mit unserem neuen GPS-Gerät durch.

Dieses wurde der FBG am 16. Juni dieses Jahres feierlich überreicht. Insgesamt 5 FBG'n in Thüringen konnten ein solches hochwertiges Gerät zu einem geförderten Kostensatz erwerben. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die Thüringer Landesforstanstalt und an Ralph Kiesewalter vom Team „Privatwaldmobilisierung Thüringen“, die uns diesen Erwerb ermöglichten. Wir fühlen uns geehrt und werden es im Sinne einer positiven Waldentwicklung einsetzen. Natürlich erhoffen wir uns auch die weitere Professionalisierung unserer Arbeit im Interesse unserer Mitglieder.



Vor allem das **Feststellen von Waldeigentumsgrenzen** wird mittels GPS-Gerät möglich. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an Herrn Denny Fabian aus Niederkrossen oder an Revierförster Maik Meißner (Tel.: 0172-3480322). Im vorliegenden Fall musste erstmalig eine Fläche vermessen werden. Ralph Kiesewalter unterstützte uns auch dabei wieder tatkräftig.



Nach dieser „praxisorientierten“ Einweisung sind wir wieder etwas geschulter im Umgang mit unserem technischen Neuerwerb. Natürlich hoffen wir im Interesse unserer Mitglieder, nicht so bald wieder eine Schadfläche im Wald vermessen zu müssen. Angesichts der zurückliegenden Borkenkäfer-, Sturm- und Schneeschäden jedoch eine wage Hoffnung! Kurz: Die Notwendigkeit unserer Neuanschaffung ist unbestreitbar. **Jedes FBG-Mitglied kann sich unentgeltlich Waldflächen und Grenzen feststellen lassen.**

Der brandgeschädigte Waldeigentümer kann sich selbstverständlich auch bei allen notwendigen, zukünftigen Maßnahmen der Unterstützung von FBG und Forstamt gewiss sein. Fachliche Beratung zur Antragstellung auf Entschädigung vom Land, zum Umgang mit den geschädigten Kiefern, zur Wiederaufforstung der verbrannten Eichenkultur und zu sonstigen waldbaulichen und organisatorischen Fragen bekommt er im Rahmen seines Beförsterungsvertrages unentgeltlich vom Revierförster. Für die Vermarktung des anfallenden Schadholzes, der Organisation des Unternehmereinsatzes (z.B. Vorkasse der Kosten), der Pflanzenbestellung, der Pflanzung bis hin zur Abwicklung des Versicherungsfalles aus der Waldbrandversicherung sieht sich die FBG für ihr Mitglied in der Verantwortung.

„Glück im Unglück?“ - Hier eindeutig ja!

Wald wächst langsam. Waldbesitzer schauen in die Zukunft, oder? Beim Spaziergang, bei der Arbeit im eigenen Wald, beim stolzen Blick in die hohen Baumkronen machen das sicherlich die Meisten. Bei der Frage nach ihrer Organisation sind aber zu viele Waldeigentümer noch zögerlich. Allein sind jedoch die allermeisten Waldbesitzer überfordert. Manchmal braucht man Hilfe. Hilfe kommt nicht automatisch. Man sollte sich organisatorisch absichern. Das gilt nicht nur als Vorsorge für den Notfall. Eine regelmäßige professionelle Waldpflege hilft dauerhaft der Waldentwicklung durch Erhöhung der ökologischen Stabilität und dem Eigentümer durch Erlöse aus seinem Wald. Thüringen bietet dafür gegenwärtig die wahrscheinlich günstigsten Bedingungen von allen deutschen Bundesländern. Die Beförsterung ist vorbildlich, die Vertragsgestaltung wenig aufwendig für die Waldbesitzer - **Fragen Sie Ihren Förster**. Die gleichzeitige Mitgliedschaft in einer FBG mindert die Kosten für die Beförsterung erheblich. Aktive FBG'n sind darüber hinaus dazu in der Lage, den Waldbesitzern Hilfe zu bieten, die über den Beförsterungsvertrag hinausgehen (z.B. Holzverkauf, Erhalt und Pflege der Waldwege, ...) - **Fragen sie den Vorstand der FBG „Uhlstädter Heide“** (Günther Holoda, Zeutsch, Tel: 036742-61180) oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite:

www.fbg-uhlstaedter-heide.npage.de

Das vorliegende Beispiel zeigt wieder einmal deutlich: Beförsterung + FBG-Mitgliedschaft = sorgenarme Freude am eigenen Waldeigentum

**Günther Holoda, Vorstand der FBG „Uhlstädter Heide“
Maik Meißner, Revierförster**

Jagdgenossenschaft Großkochberg/Kleinkochberg

Ausschreibung der Gemeinschaftlichen Jagdbezirke Großkochberg - Ost und West

Ab sofort können die Ausschreibungsbedingungen nach vorheriger Vereinbarung beim Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Großkochberg, Herrn Udo Hofmann (Tel.: 0160/7255723), bis zum **15.10.2015** eingesehen werden.

gez. U. Hofmann
Jagdvorsteher Großkochberg

Jagdgenossenschaft Mötzelbach

Einladung

Hiermit wird zur Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Mötzelbach am **11.09.2015**, um 19.00 Uhr im Bürgerraum von Mötzelbach eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Kassierers und Vorstades
4. Abstimmung über Reinertrag
5. Bericht Vorstand
6. Bericht Jagdpächter
7. Sonstiges
8. Jagdessen

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Zeutsch

Einladung

zur nichtöffentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung in Zeutsch
am Donnerstag, den 10.09.2015 um 19.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Zeutsch, Versammlungsraum

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung und Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht für die letzten beiden Jagdjahre
4. Entlastung des Vorstandes für die letzten beiden Jagdjahre
5. Bericht des Jagdpächters
6. Diskussion mit möglicher Beschlußfassung für die Verlängerung der Jagdpacht oder einer Ausschreibung der Jagdpacht ab April 2016

Silke Streipert
Vorsitzende der Jagdgenossenschaft

Startschuss für Arbeiten in der Uhlstädter Bibliothek

Über das Bibliotheks-Projekt

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, flächenmäßig größte Gemeinde des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt mit circa 6000 Einwohnern in 32 Ortsteilen, hat den Eigenbetrieb der Bibliothek Ende 2013 aufgegeben, um Kosten einzusparen. Seitdem wird die Bibliothek durch die Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“ ausschließlich mit Ehrenamtlichen betrieben. Die Stiftung will dabei neben einem regionalen Angebot zum Ausleihen von Büchern die Bibliothek auch als einen Ort des Zusammentreffens für die Bewohner aller Ortsteile der Gemeinde etablieren. Dabei konzentrieren sich die Akteure in einem ersten Schritt auf den Aufbau einer räumlich abgegrenzten Kinderbibliothek. Unterstützt wird das Projekt u. a. durch die Bildungseinrichtungen vor Ort sowie durch die Stadtbibliothek Rudolstadt, die Thüringer Landeszentrale für politische Bildung in Erfurt, den Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V. und die Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt.

Während der notwendigen Umbauarbeiten bleibt die Bibliothek in Uhlstädt vom 25.08. bis zum 24.09.2015 geschlossen. Erst ab dem 29.09.2015, 15.00 - 18.00 Uhr, wird die Bibliothek wieder im Rahmen der gewohnten Öffnungszeiten für Besucher erreichbar sein.

Pressekontakt zur Stiftung:

Ekkehard Seyfert, Vorstandsvorsitzender
Telefon 0172 8838181; e.seyfert_stiftung_jbit@t-online.de

Redaktioneller Hinweis

Die Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“ möchte langfristig Lebens- und Arbeitsperspektiven für Jugendliche in Thüringen entwickeln und zwar gemeinsam mit Eltern und Unternehmen, Verbänden und Verwaltung, Landkreisen und Städten. Hier wird aktiv etwas gegen Abwanderung junger Menschen aus Thüringen getan. Die Stiftung wurde 2008 ins Leben gerufen und hat seitdem eine Vielzahl von Projekten umgesetzt, wie beispielsweise seit 2012 das XENOS-Verbundprojekt „Thüringer (Kultur) Wald - Kultur, Bildung, Tradition und Sport als gestaltende Elemente für Toleranz und Vielfalt im ländlichen Raum“.

ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Termine für die Fäkalentsorgung:

OT Weitersdorf 22.09.2015

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkaltschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren. Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2015 entnehmen Sie auch unserer Homepage: <http://zwa-slf-ru.de/zwa/abwasser/entsorgung/>

Stausberg
Geschäftsleiter

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Bauausschusses

Beschluss-Nr.: 060/2015

Genehmigung der Niederschrift

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel bestätigt die Niederschrift der 12. öffentlichen Bauausschusssitzung am 28.05.2015.

Beschluss-Nr.: 061/2015

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Neubau Geräteschuppen“ im OT Röbschütz (Flur 1, Flurstück 7).

Beschluss-Nr.: 062/2015

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Ausbau Dachgeschoss und Errichtung Dachgauben“, OT Rückersdorf (Flur 1, Flurstück 207).

Beschluss-Nr.: 063/2015

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Anbau an bestehendes Wohnhaus“ im OT Uhlstädt (Flur 1, Flurstück 186/60).

Beschluss-Nr.: 064/2015

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Um- und Ausbau Vereinsgebäude Großkochberg“ OT Großkochberg (Flur 0, Flurstück 157/1).

Beschluss-Nr.: 065/2015

Vergabe von Planungsleistungen

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs des Ingenieurvertrages für das Vorhaben „Beseitigung der Hochwasserschäden Wiedabach im OT Schmieden“

die Planungsleistungen an das

**Ingenieurbüro IBU
Am Wachtelberg 10
07407 Rudolstadt**

zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 067/2015

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel empfiehlt dem Gemeinderat dem Hauptbetriebsplan (HBP) 2015-2017 der Starkenberger Baustoffwerke GmbH für den Kiessandtagebau Kirchhasel nur unter der Bedingung zuzustimmen, dass vor Beginn des Abbaus der Teilfelder VII und VIII südlich der Saale die bereits ausgekiesten Felder V und VI wieder nutzbar gemacht worden sind.

Beschluss-Nr.: 068/2015

Fällung von 3 Fichten entsprechend der Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Baumschutzsatzung vom 21.05.2003)

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, auf der Grundlage des § 4 (1) der Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Baumschutzsatzung) vom 21.05.2003 drei mit der Sitka Fichtenlaus erkrankten Fichten zu fällen.

Standorte: OT Uhlstädt - im Park vor dem Gemeindegebäude (2 Stück)
OT Zeutsch - An der Gärtnerei.

Beschluss-Nr.: 069/2015

Fällung von 2 Eschen entsprechend der Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Baumschutzsatzung vom 21.05.2003)

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, auf der Grundlage des § 4 (1) der Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel (Baumschutzsatzung) vom 21.05.2003 zwei stark erkrankte Eschen (Eschenkrankheit) zu fällen.

Standorte: OT Dorndorf - am Spielplatz
OT Engerda - vor der Kindertagesstätte.

Beschluss-Nr.: 070/2015

Umbau und Erneuerung Bushaltestellen

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel empfiehlt dem Gemeinderat das vorliegende Konzept zum Umbau und zur Erneuerung der Bushaltestellen, mit dem Ziel einer größtmöglichen Barrierefreiheit, zu beschließen und hierfür Fördermittel zu beantragen. Die dafür notwendigen Eigenmittel sind in den Haushalt 2016 bzw. die Finanzpläne der Jahre 2017 bis 2020 einzustellen.

Beschluss-Nr.: 071/2015

Vergabe der Baumaßnahme „Ersatzneubau Wirtschaftswegebrücke OT Oberhasel (IF09)“

Auf der Grundlage des Ergebnisses der beschränkten Ausschreibung vom 23.07.2015 erteilt der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel der

Firma
Herms Schmidt Ingenieurbau GmbH
Melanchthonstraße 30A
07318 Saalfeld

den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zur Beseitigung Hochwasserschäden „Ersatzneubau Wirtschaftswegebrücke OT Oberhasel“.

Beschluss-Nr.: 072/2015

Vergabe der Baumaßnahme „Beräumung Bachbett des Haselbaches zwischen Kirchhasel und Unterhasel (IF728)“

Auf der Grundlage des Ergebnisses der beschränkten Ausschreibung vom 28.07.2015 erteilt der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel der

Firma
queller-Bau GmbH
Niederkrossen 11a
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

den Auftrag zur Ausführung der Leistungen zur Beseitigung Hochwasserschäden „Beräumung Bachbett des Haselbaches zwischen Kirchhasel und Unterhasel“.

Beschluss-Nr.: 073/2015

Genehmigung der Niederschrift

Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Niederschrift der 12. nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 28.05.2015.

Einwohnerversammlung in Kirchhasel

Unter Bezugnahme auf § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 20.11.2014 lade ich hiermit alle Einwohnerinnen und Einwohner von Kirchhasel zu der am

**Donnerstag, d. 10. September 2015 um 19:00 Uhr
im Gemeindesaal Kirchhasel, Zum Hirschgrund 47**
stattfindenden Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Wasserversorgung, Wasserqualität und Abwasserbeseitigung
2. Sonstiges/Anfragen

Selbstverständlich können auch Einwohnerinnen und Einwohner anderer Ortsteile der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel an der Versammlung teilnehmen.

**Toni Hübler
Bürgermeister**

Einwohnerversammlung im Ortsteil Etzelbach

Unter Bezugnahme auf § 6 Abs. 1 Satz 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 20.11.2014 sowie den Antrag der Einwohnerschaft von Etzelbach (Posteingang 18.8.2015) lade ich hiermit alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Etzelbach zu der am

**Dienstag, d. 22. September 2015 um 19:00 Uhr
im Saal der Familie Czerwonka, Etzelbach 3**
stattfindenden Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Löschwasserversorgung im Ortsteil Etzelbach sowie die weitere Planung zum Löschteich im unteren Dorf
2. Sonstiges/Anfragen

**Toni Hübler
Bürgermeister**

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen

Landratsamt

Saalfeld-Rudolstadt/Umweltamt

Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt

Die Verbrennung von trockenem Strauch- und Baumschnitt wird werktags zwischen dem 10.10. - 24.10.2015 durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt erlaubt.

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (in Folge: ThürPflanz-AbfV) vom 2. März 1993 (GVBl. S. 232), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. November 2014 (GVBl. S. 721), wird für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt festgelegt, dass im Zeitraum vom 10.10. - 24.10.2015, montags bis samstags zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr, trockener und unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf einem nicht gewerblich genutzten Grundstück anfällt, verbrannt werden darf.

Andere Abfälle, sowohl pflanzliche (z. B. Laub oder Grasschnitt) als auch nichtpflanzliche, dürfen ausdrücklich nicht verbrannt werden.

Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.

Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 1,5 km zu Flugplätzen,
- 50 m zu öffentlichen Straßen,
- 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,

- 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
- 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
- 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
- 5 m zur Grundstücksgrenze. Die Abfälle müssen trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.

Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten. Zusätzlich ist das Brennmaterial zum Schutze von Kleinlebewesen erst kurz vor dem Verbrennen aufzurichten. Bereits länger liegende Haufen sind umzuschichten.

Das Landratsamt weist ausdrücklich darauf hin, dass die Nichtbeachtung dieser Bestimmung eine Ordnungswidrigkeit darstellt (z. B. Verbrennung von anderen Abfällen) und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass im Landkreis ein ausgedehntes Netz von Grünschnittannahmestellen existiert, an welchen sie zu den jeweiligen Öffnungszeiten ihren Baum- und Strauchschnitt als Privathaushalt kostenlos abgeben können. Orte und Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestellen sind im Internet unter <http://www.zaso-online.de/index.php/entsorgungsanlagen/gruenabfallannahmeplaetze> zu finden.

Bodo Kempe
Amtsleiter Umweltamt

Aus der Gemeinde

Arbeitskreis Natur und Umwelt

Aktuelles aus dem Arbeitskreis am Entdeckerpfad Saalleiten

Am 4. Juli 2013 traf sich der Arbeitskreis am Entdeckerpfad Saalleiten zum ersten Mal, ein kleiner Kreis Engagierter, der sich am Flößereimuseum Gedanken darüber machte, wie unsere Wanderwege noch attraktiver gestaltet, noch besser unterhalten werden können. Gut zwei Jahre später können die Gemeindeverwaltung, Institutionen und Unternehmen, Bürger und Freunde auf unzählige schöne Aktionen und erfolgreiche Projekte zurückblicken. Mit Hilfe der Unterstützung vieler Partner und bewilligter Fördermittelanträge konnte der AK bereits Leistungen in vierstelliger Höhe realisieren. Dass der 2. Geburtstag kaum Beachtung fand, trübt das Engagement der Arbeitsgruppe kaum, denn es wird am 3. Oktober ab 13 Uhr zum zweiten Stelldichein mit Waldemar in Oberkrossen nachgefeiert! Der Rückblick macht Mut, gemeinsam mit Schwung und Freude die weiteren Projekte am Rundwanderweg anzugehen. Das nächste **Monatstreffen ist am 15. September 2015 um 19 Uhr im Goldenen Ross, fühlen Sie sich hier herzlich willkommen!**

Ihre Annett Hergeth

GPS-Touren in den Saalleiten: Jugendliche der Regelschule Neusitz erarbeiten in einem „Werte-Projekt“ bis Dezember Geo-Cachingtouren für Grundschüler. Über die Ferien haben sie u.a. mit AK-Mitgliedern Interviews gemacht. Am **10. September**



um **17 Uhr** findet thematisch passend im LRA Saalfeld ein Vortrag statt, Thema „**Geocaching-Touren in Schutzgebieten**“. Das Umweltamt hat einen versierten Jenaer Referenten geladen, die Veranstaltung ist öffentlich. Herr Wilhelm Meyer, unser Schwarzspecht-Experte, lädt explizit zu dieser Veranstaltung ein.

GUK mall, die Jonglagegruppe in unserer Gemeinde, hatte bereits zahlreiche schöne Auftritte, der letzte geplante ist bereits am 3. Oktober. Ob es eine Folgefinanzierung für dieses Mitmach-Projekt gibt?

Hansfrieder Ahnert fertigt aktuell einen Film/ Multivisionsschau zu Töpfersdorf. In vielen ehrenamtlichen Stunden recherchierte seine Frau und er über die Wüstung und den leisen Verfall der Kirchenmauern. Die **Uraufführung** des Filmes ist zum **Herbstfest** des Uhlstädter Chors am **18. Oktober 2015 im Grünen Baum** geplant. Zum Ohren- und Augenschmaus lädt der Uhlstädter Chor recht herzlich ein! Der AK freut sich über den feierlichen Rahmen, welcher der Filmpräsentation geschenkt wird. Bernd Wiesel und Horst Geisler haben eine detaillierte **Wegweiserinventur** in den Saalleiten vorgenommen. Der Vortrag mit schöner Präsentation zeigte: Hinweisschilder „Rundweg 1 und 2“ müssen entfernt werden, die Hubertushütte ist baufällig und der Rundweg sollte überregional ausgewiesen werden. Dazu ist die Kontaktaufnahme mit dem Tourismusverband erforderlich, welcher sich für die überkommene Wander-Infrastruktur verantwortlich zeigt. Das Grüne Klassenzimmer braucht einen Namen, um auf den Hinweisschildern benannt zu werden. Was halten Sie von Naturhaus, Spechthöhle oder Spechtsbau? ...

In der Woche vom **21. bis 25. September** feiert die **GS Uhlstädt ihr 10jähriges Bestehen des Schulneubaus**. Dazu gratulieren wir recht herzlich dem gesamten Kollegium und allen Schulpartnern! Der AK beteiligt sich aktiv am Festprogramm. Mit interessierten Lehrern ist eine naturpädagogische Fortbildung im Wald geplant. Ein Wandertag in der Festwoche mit zahlreichen grünen Partnern führt alle acht Schulklassen zu thematischen Stationen mit zahlreichen Erlebnissen in den Saalleiten.

Aktuell laufen die Planungen zum zweiten Stelldichein mit Waldemar auf Hochtouren. Dank einer Fördermittelzusage können Kinder und Jugendliche in die Veranstaltung noch besser eingebunden werden. Workshops und Trainings für künstlerisch-sportliche Einlagen werden aktuell vorbereitet, um am 3. Oktober einen bunten Erlebnis-Kanon am Wanderweg zu bieten. Merken Sie sich den Termin schon heute vor, denn mit Waldemar gibt es wieder ‚mehr miteinander‘ und viel Neues zu entdecken! Wir informieren u.a. zum Stand zur Rettung der Kirchrue Töpfersdorf und bieten Waldemar zum Kuscheln oder zum Schlucken (aus der Privatbrauerei Specht).

Stelldichein mit Waldemar

Wandern, Feiern, Benefiz am „Entdeckerpfad Saalleiten“

3. Oktober 2015

Spielplatz Oberkrossen/ Flößerhütte

ab 13.00 Uhr Erlebniswanderung
Kultur trifft Natur

Menschen verbinden & Vielfalt stärken

Erlebnis-Kanon entlang des Weges
aktuelle Informationen aus dem Arbeitskreis

ab 15.00 Uhr am Spielplatz
Lagerfeuer & Basteln mit Naturmaterialien
Kaffee und Kuchen & Stockbrot & Rost brennt



125 Jahre Kienberg

Zur Erinnerung an „Robert Bernhard Kirmse“



Am 11.07.2015 haben sich die ehemaligen Kienbergfreunde und ihre Frauen anlässlich des „125 jährigen Jubiläum des Kienberghauses“ in demselben zusammengefunden.

Der ehemalige Vorsitzende der Gemeinschaft „Freunde des Kienbergs“ Herbert Weigelt dankte für die vollbrachten Leistungen, die unsere Großeltern, Eltern und Kienbergfreunde erbracht haben, um die Schutzhütte 1889 zu errichten und weiter auszubauen. Anhand von Fotos, die Veit Brüchner zur Verfügung gestellt hat wurde dann aufgezeigt, was aus der Schutzhütte in den Jahren bis heute geworden ist.

Am 21.07.1938, also vor 77 Jahren, um 21 Uhr brannte erstmals im Kienberghaus elektrisches Licht. Diesem großen Ereignis lagen enorme Leistungen von fleißigen Bürgern aus Uhlstädt zugrunde. Des nach 1945 verwaisten Kienberghauses nahmen sich ein ehemaliger Uhlstädter Heinrich Brauer und seine Frau Marie an. Er legte den Grundstein für ein fröhliches und geselliges Leben auf dem Kienberg. 1966 verfasste Karl Sonnefeld sein Gedicht über den Kienberg, das heute und in Zukunft für den Kienberg gelten mag.

In dem anstehenden Meinungsaustausch wurden sowohl Höhepunkte im kulturellen Leben als auch in Arbeitseinsätzen (z.B. Wasserleitungsbau, Wohnneubau) dargelegt.

Bei Geselligkeit und guter Laune dankte H. Weigelt allen Beteiligten, insbesondere Fam. Krause vom „Jagdhof Kienberg“ für die gute Bewirtung und die Fotos von Veit Brüchner.

Zur Erinnerung an Robert Bernhard Kirmse schloss der ehemalige Vorsitzende mit den Worten von Karl Sonnefeld (1966)

Der schönste Platz ist auf dem Kienberg oben,
wer einmal oben war, weiß es zu loben.
Die schöne Luft, das gute Bier und auch das Essen
wird jeder, der hier oben war niemals vergessen.
Drum hoffen wir, dass es noch schöner werde auf
diesem wunderbaren Fleckchen Erde.
Ein jeder, der hier eingeht und aus,
soll helfen zu verschönern dieses Haus.
Viel Mühe hat's gekostet als wir bauten,
dies glich sich aus, als wir hinunter schauten.
Sei nun noch oft hier oben schön Getümmel,
bei guter Laune ist man hier im Himmel.
Die Namen derer, die hier gearbeitet haben,
sind alle im Mauerwerk vergraben.
Wenn die Natur das Mauerwerk sollte vernichten,
der Inhalt einer Flasche wird der Nachwelt dann berichten.

Herbert Weigelt

Sommerfest 2015 in Teichweiden

Anlässlich des 25-jährigen Betriebsjubiläums der Firma von Roda Motorgeräte fand das traditionelle Sommerfest in Teichweiden vom 25.-26.07.2015 statt. Trotz des Sturmes am Samstag, den 25.07. wurde der Abend mit der Tanzband Querbeat zum Höhepunkt. Viele Gäste feierten ausgelassen und gut gelaunt bis in die Morgenstunden.

Am Sonntag, den 26.07. konnten die Gäste die Geräteausstellung der Firma von Roda Motorgeräte mit Vorführungen und Beratungen erleben. Es gab die neueste Technik aus den Bereichen der Garten-, Forst- und Kommunaltechnik zu bestaunen und zu testen.



Aber nicht nur die Geräte, sondern auch die Speedcarving-Wettkämpfe begeisterten die Zuschauer. Holz-Flori und seine Freunde schnitzten innerhalb einer halben Stunde mit der Motorsäge wunderschöne Figuren aus Baumstämmen. Bei den anschließenden Versteigerungen konnten die Besucher die Skulpturen ersteigern. Das Publikum war absolut fasziniert von der Schnelligkeit und Fertigkeit der Holzschnitzer, in einem atemberaubenden Tempo entstanden meisterliche Skulpturen, von denen eine präziser und schöner war als die andere. Ein einmaliges Erlebnis für Groß und Klein.

Ein nächster Höhepunkt war die Parade der Alt-Traktoren, die unter Leitung von Roland Möller eine überwältigende Vielfalt an Alt-Technik bot. Ca. 40 Maschinen rollten auf der Sommerwiese ein, dabei war ein Oldtimer schöner als der andere und mit viel Herzblut und mechanischem Können wieder restauriert und zum Fahren befähigt.



Im Anschluss wurde eine alte Dreschmaschine aus den 20er Jahren in den Dienst genommen. Die Zuschauer konnten so erleben, wie vor knapp 100 Jahren in der Landwirtschaft gearbeitet wurde. Für viele der Gäste ein fast vergessener bzw. noch nie erlebter Arbeitsgang aus vergangener Zeit.

Im Gegensatz zur Alt-Technik konnten die Gäste mit der neuesten Luftfahrt-Technik des Helikopter-Service Thüringen, Hubschrauberrundflüge über dem „Hirsch- und Hexengrund“ sowie über dem Residenzschloss „Heidecksburg“ wahrnehmen. Ein Erlebnis für Jung und Alt unsere wunderschöne Region einmal aus der Vogelperspektive zu erleben. Unsere Dörfer der Verwaltungsgemeinschaft Uhlstädt-Kirchhasel eingebettet in wunderschöne Wälder und Felder.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten wie immer die schwungvollen und rhythmischen Klänge der Draufgänger Guggen aus Meerane.

Zum Abschluss des Tages bot der Flugsportverein „Otto Lilienthal“ e.V. Rudolstadt eine Vorführung am wolkenlosen Himmel über Teichweiden. Mit einem Schleppzug einer Wilga 35 und einem Segelflugzeug des Typs ASK13 sorgten die Flieger für Faszination bei den Gästen. Beim Stand des Vereins auf der Festwiese konnten sich Gäste zur Arbeit und zum Angebot informieren.

Für das leibliche Wohl sorgten Stände aus der Region mit warmen und kalten Speisen sowie Kaffee und Kuchen aus Teichweidener Küchen.

An dieser Stelle möchte Norbert von Roda allen Helfern, Freunden und Bekannten für ihren Einsatz und die Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung des Festes herzlich Dank sagen, ohne die vielen helfenden Hände wäre das Sommerfest in Teichweiden nicht möglich. Ein Dankeschön auch

an die Mitarbeiter der Firma von Roda für ihren stetigen Einsatz, ihre Zuverlässigkeit und ihre Loyalität in den vielen gemeinsamen Jahren.

„Es war ein wunderschöner Tag mit vielen Kunden, Partnern und Freunden bei denen ich mich für die jahrelange Treue und das Vertrauen sowie die angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken möchte.“

Norbert von Roda

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich



am 08.09.	Herrn Berthold Jahn	zum 85. Geburtstag
	OT Uhlstädt, Hohe Straße 72	
am 08.09.	Herrn Dieter Lange	zum 65. Geburtstag
	Oberhasel 23	
am 09.09.	Herrn Horst Böttger	zum 65. Geburtstag
	Kuhfraß 3	
am 10.09.	Herrn Rudolf Klingbeil	zum 80. Geburtstag
	Etzelbach 1	
am 10.09.	Herrn Dr. Axel Rudolph	zum 75. Geburtstag
	Partschfeld 21	
am 10.09.	Frau Rita Backhaus	zum 70. Geburtstag
	Etzelbach 1	
am 11.09.	Frau Renate Hertwig	zum 75. Geburtstag
	OT Zeutsch, An der Gärtnerei 72	
am 11.09.	Herrn Wolf Seifert	zum 65. Geburtstag
	OT Kirchhasel, Hinter der Kirche 4	
am 12.09.	Herrn Harald Zimara	zum 65. Geburtstag
	Engerda 65	
am 12.09.	Frau Gabriele Sorger	zum 65. Geburtstag
	Kolkwitz 41	
am 13.09.	Frau Gerda Meyer	zum 102. Geburtstag
	Niederkrossen 10	
am 13.09.	Frau Renate Jaksch	zum 75. Geburtstag
	Neusitz 15	
am 14.09.	Frau Monika Lindner	zum 75. Geburtstag
	OT Kirchhasel, Unter dem Bache 38	
am 15.09.	Herrn Ulrich Mrozek	zum 70. Geburtstag
	OT Uhlstädt, Jenaische Straße 84	
am 17.09.	Frau Elke Lukas	zum 65. Geburtstag
	Mötzelbach 19	
am 18.09.	Frau Anni Lange	zum 91. Geburtstag
	Engerda 46	
am 18.09.	Frau Elvira Baum	zum 65. Geburtstag
	OT Uhlstädt, Oberhofstraße 216	
am 19.09.	Frau Evelin Wolf	zum 65. Geburtstag
	OT Catharinau, Untercatharinau 40	
am 20.09.	Herrn Werner Sickmüller	zum 94. Geburtstag
	OT Uhlstädt, Oberhofstraße 210	
am 20.09.	Frau Charlotte Lorbeer	zum 92. Geburtstag
	Weiß 1	
am 20.09.	Frau Gudrun Schaubitzer	zum 75. Geburtstag
	OT Zeutsch, Erfurter Straße 32	
am 21.09.	Herrn Udo Penndorf	zum 70. Geburtstag
	Niederkrossen 52	
am 24.09.	Frau Gudrun Matuschek	zum 65. Geburtstag
	Teichweiden 6	
am 25.09.	Herrn Karl-Heinz Bollmann	zum 70. Geburtstag
	Niederkrossen 60 A	
am 25.09.	Frau Rita Grosch	zum 65. Geburtstag
	OT Uhlstädt, Uhlbachstraße 173	
am 27.09.	Herrn Walter Hennig	zum 90. Geburtstag
	Partschfeld 28	
am 28.09.	Herrn Horst Hujer	zum 65. Geburtstag
	Heilingen 18	
am 30.09.	Frau Gudrun Schubert	zum 80. Geburtstag
	Neusitz 26	
am 30.09.	Herrn Peter Jahn	zum 70. Geburtstag
	Weiß 1	
am 30.09.	Herrn Klaus-Dieter Windorf	zum 65. Geburtstag
	Niederkrossen 7 C	
am 01.10.	Frau Herta Linke	zum 96. Geburtstag
	Etzelbach 1	

am 02.10.	Frau Elsa Knauer	zum 91. Geburtstag
	OT Zeutsch, Hauptstraße 5 A	
am 03.10.	Herrn Gerhard Dölitsch	zum 65. Geburtstag
	Oberkrossen 3	
am 04.10.	Frau Gertrud Büttner	zum 85. Geburtstag
	OT Catharinau, Obercatharinau 18	
am 04.10.	Frau Isolde Siebert	zum 65. Geburtstag
	OT Catharinau, Untercatharinau 40 A	



Bildung

Staatliche Grundschule Uhlstädt

Wir sagen danke!

Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen und die Fahrer der Firma Taxi - Mrozek, die unsere Grundschüler auch im vergangenen Schuljahr sicher, zuverlässig und stets freundlich zu den verschiedensten Sportwettkämpfen gebracht haben. Gerne nehmen wir ihre Dienste auch im Schuljahr 2015/16 wieder in Anspruch und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Lehrer und Erzieher der GS Uhlstädt

Neptunfest zum Schuljahresende 2015

Am Mittwoch, dem 08.07.15 erlebten die Grundschüler einen außergewöhnlichen Schultag im Waldbad in Rückersdorf.



Bei angenehmen Temperaturen taufte Neptun, der Meeresgott, alias Tilo Zimmer, in Begleitung seiner drei Meerjungfrauen vor allem Schüler, die die Grundschule verlassen und im nächsten Schuljahr die weiterführenden Schulen besuchen werden.

Die Meerjungfrauen verabreichten zuerst einen „leckeren“ Trunk aus „Krötenblut und Rattenschwänzen“, seiften die Auserwählten ein und schickten sie nach einem kräftigen Schuss eiskalten Wassers auf den Startblock. Je nach Schwere des Vergehens durften sich die Täuflinge vorwärts, seitwärts oder rückwärts darauf stellen. Neptun nannte den Taufnamen und beförderte sie mit seinem Dreizack unter großem Beifall und Gejohle der zahlreichen Zuschauer in die Fluten des Schwimmerbeckens.

Im Planschbecken des Freibades kamen im Anschluss noch einige jüngere „Querulanten“ in den Genuss einer Taufe durch Neptun und sein Gefolge.

Im weiteren Verlauf des Vormittags nutzten die Grundschüler die zur Verfügung gestellten vielfältigen Spielangebote der Verantwortlichen des Freibades und kauften sich so manche Leckerei am Kiosk, der durch die Gaststätte „Goldenes Ross“ betrieben wird, so dass die Zeit wie im Flug verging.

Wir Lehrer und Erzieher der GS Uhlstädt möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Neptun Tilo Zimmer und natürlich bei den Verantwortlichen des Fördervereins Waldbad Rückersdorf e.V. bedanken, die diesen schulischen Höhepunkt ermöglicht haben und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Lehrer und Erzieher der GS Uhlstädt

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Kindertagesstätte der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kirchhasel

Abschied vom Kindergarten

Nun ist es wieder soweit: Die Kita-Zeit der Vorschüler der JUH-Kita „Waldgeister“ in Kirchhasel neigt sich dem Ende.



Nach vielen schönen Höhepunkten (Büffelsafari in Hausen, Übernachtung in Partschefeld, Waldjugendspiele am Luisenturm, Wanderung zur Hühnerfarm Teichweiden,...) erhielten die Kinder endlich ihre lang ersehnten Zuckertüten und waren sehr stolz darauf.

So wurde die Freude und Neugier auf die Schule noch einmal geweckt.

Allen Vorschulkindern und Ihren Familien einen guten Start und alles Liebe für die Zukunft wünschen herzlichst das Erzieherteam der JUH-Kita „Waldgeister“.

Einen Ausflug bei den Bienen

Am 28.05.2015 besuchten die großen Waldgeisterkinder Familie Schramm und ihre Bienen in Kirchhasel. Dort angekommen wurden wir herzlichst empfangen.

Familie Schramm klärte uns über Bienen und deren Nutzen auf, sowie viel Wissenswertes über Obst- und Gemüseanbau.

Sogar den Gartenteich in Nachbars Garten durften wir mit seiner Vielfalt an Tieren bestaunen.



Das Highlight für alle war der Besuch im Bienenhaus sowie das Suchen und Finden der Bienenkönigin.

Wir konnten viel sehen und lernen. Zum Abschluss bereiteten wir Familie Schramm mit Liedern und Gedichten eine Freude.

Wir sagen Dankeschön für die freundliche Einladung, dass köstlich hergerichtete Honigbuffet und für den schönen Vormittag.

Die JUH-Kita „Waldgeisterkinder“ und das Erzieherteam

Kindergarten der Volkssolidarität „Kienbergwichtel“ Uhlstädt

Sommer, Sonne, Sonnenschein ... die „Kienbergwichtel“ laden ein.

Unsere Beachparty fand am Samstag, den 11.7.2015 im Kindergarten statt.



Viele Gäste folgten der Einladung und feierten die tollste Kinderparty des Sommers 2015.



Höhepunkt des Nachmittags war unsere Modenschau, die kleinen Models liebten den Laufsteg und präsentierten sich im Beachparty-Outfit. Die tolle Stimmung lockte natürlich die Sonne heraus.

Unser ehemaliger Praktikant Martin Bleul überraschte uns danach mit einer Vorführung seiner Sportgruppe, die mit viel Beifall belohnt wurde.

Natürlich hatten wir noch mehr vorbereitet. So gab es viel Spaß beim Kinderschminken und den Sportspielen in unserem weitläufigen Gelände. Die Uhlstädter Feuerwehr sorgte mit ihrem Spritzenhaus für eine nasse Abkühlung, die an diesem Tag notwendig und willkommen war.

Auch die Hüpfburg lud zum Toben und Springen ein und die Muttis versuchten sich im Wäsche aufhängen mit ihren Nachwuchs.

Die Verpflegung mit Getränken erfolgte in der Kinder – bzw. Gästebereich im Spielgarten, hier gab es leckere Cocktails und Kaltgetränke.

Schmackhaftes Eis aus Orlamünde wurde von den Kindern und Gästen gern genascht.

In den Abendstunden konnten wir am Lagerfeuer Stockbrot bruzeln und der Rost brannte natürlich auch.

Wir danken allen Eltern, Sponsoren und Freunden des Kindergartens für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes.

Jugendclubnachrichten

Kinder- und Jugendarbeit mit dem jufö

Sommerferienfreizeiten in der Gemeinde

Die erste **Ferienfreizeit** in diesem Jahr vom **20. bis 24. Juli** fand im **Vereinshaus vom Musikverein Neusitz e.V.** statt. Acht Kinder aus Neusitz, Engerda, Mötzelbach und Großkochberg nahmen an den ganztägigen Ferienveranstaltungen teil. Wie immer ergab es sich, dass bei den gemeinsamen Planungen des Tagesablaufes (mit Frühstück und Zubereitung von Mittagessen) Besuche in den Freibädern der Gemeinde und Umgebung am beliebtesten waren. In **Pöbneck** wurde das Bad am Wald mit dem Besuch im **Kletterwald** verbunden und in **Ilmenau** war der Aufenthalt im beheizten Wasser mit fast gleicher Lufttemperatur sehr angenehm. Ein von vielen Aktionen gefüllter Ferientag fand in Uhlstädt statt. In der Grundschule sahen sich alle gemeinsam mit den Hortkindern die **Show der Jonglagegruppe „GUK mal!“** an. Im JC wurde im Anschluss gemeinsam mit den jungen Jongleuren aus Saalfeld-Beulwitz Mittag gegessen und alle vorhandenen Spielgeräte im JC wurden ausprobiert. Anschließend besuchten die Teilnehmer der Ferienfreizeit mit ihren Gästen gemeinsam (19 Kinder- und Jugendliche) mit der Mobilen Jugendarbeit das **Waldbad Rückersdorf**. Danke an die ehrenamtliche Unterstützung von Frau Schwertner und Laureen Weitzel (Bundesfreiwilligendienst) für die Unterstützung an diesem Multiaktionstag, der mit einem großen Aufwand an Fahrten zwischen den Wohnorten, Treffpunkten und Aufenthaltsorten verbunden war. Das während der Ferienfreizeit in Neusitz entstandene **Schulbankprojekt** ist auch in einem Artikel der OTZ am 14.08.2015 vorgestellt worden. Interessant ist, dass die alte Schulbank in der ganzen Gemeinde bei Ortsjubiläen als Ausstellungsstück zur Verfügung stehen kann. Sie kann dann gleichzeitig als Hinweis dienen, dass es in unserer Gemeinde ein **Schulmuseum** gibt, dass der Verein Christiane Eleonore von Zeutsch e.V. mit viel Liebe und Aufwand in seinen Vereinsräumen in Zeutsch eingerichtet hat und auch von den Ferienkindern besucht wurde. Ein ganz herzliches Dankeschön an den Musikverein Neusitz e.V., dessen Mitglieder sehr entgegenkommend und einladend das Vereinshaus für das Ferienangebot der Mobilen Jugendarbeit in der Gemeinde zur Verfügung gestellt haben (weitere Bilder unter www.uhlstaedt-kirchhasel.de/Aktuelles/Mobile_Jugendarbeit).



„Einweisung im Koala Kletterwald Pöbneck“

An der zweiten **Ferienfreizeit vom 10. bis 14. August im Jugendclub Weißen** nahmen sieben Kinder aus Uhlstädt und Mötzelbach teil. Wieder bestimmte der Aufenthalt an der frischen Luft und im abkühlendem Wasser den Tagesverlauf. Auch im JC Weißen wurden die Möglichkeiten zum Zubereiten von Speisen genutzt und während dem Aufenthalt im JC konnten die Füße zur Erfrischung in die Saale gehalten werden. Die Feriengruppe hat sich sehr gut verstanden und wurde sich letztendlich auch immer wieder einig, was die Küchen- und Putzarbeiten betraf. Ein ganzer Ferientag wurde für das **Freibad in Saalfeld** genutzt und zwischendurch konnten alle bei Kühlschranktemperatur im **Besucherbergwerk Kamsdorf** (mit Führung und Fahrt durch den Stollen) der Hitze entkommen. Wegen der Sprungtürme im Freibad wurde die Fahrt nach Saalfeld wiederholt und weil

noch Platz im Kleinbus war, wurden zwei Mädchen aus Beulwitz (Asylbewerberfamilie) aus der Jonglagegruppe mit zum Baden eingeladen. Die Kinder kannten sich bereits aus dem Jonglageprojekt (siehe letzte Ausgaben des Anzeigers) und hatten sich am gemeinsamen Ferientag in Uhlstädt (siehe oben) bereits ein weiteres Treffen in den Ferien ausgemacht.

Maik Nopsper aus Weißen hat uns während des Aufenthaltes im JC Weißen unterstützt und war für alle Fragen unser Ansprechpartner. Als ein quasi Beauftragter des JC Weißen hat er seine Sache sehr gut gemacht und die Mobile Jugendarbeiterin der Gemeinde wünscht sich nach Absprache mit dem Verein weitere Aufenthalte dort mit Kinder- und Jugendgruppen aus der Gemeinde. (weitere Bilder unter www.uhlstaedt-kirchhasel.de/Aktuelles/Mobile_Jugendarbeit).



„Frühstück im JC Weißen am Saaleufer“

Für das neue Schuljahr, den Ausbildungsbeginn oder den Berufseinstieg wünscht die Mobile Jugendarbeiterin allen Kindern und Jugendlichen der Gemeinde einen guten Start, viel Freude, Elan und erfolgreiche Ziele.

Vielleicht nutzt ihr die Möglichkeit, euch in einem der Jugendclubs der Gemeinde zu treffen und über alles Neue auszutauschen.

**Sabine Herzinger, Mobile Jugendarbeiterin
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.**

Vereine und Verbände

Verein

„Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Berichtigung

Der Beitrag - In „**Samt und Seide**“ zu **Thüringentag** - im Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger, Ausgabe Nr. 8 vom 31.07.2015 unter der Rubrik /Vereine und Verbände/ wurde nicht vom Verein „IG Barock“ sondern vom Verein „**Christiane Eleonore von Zeutsch**“ e.V. eingereicht. Für dieses Versehen bitten wir um Entschuldigung.

Eventteam Hasela 1305 e.V.

Sommerfest in Kirchhasel mit Jongleurshow und Sambatänzerin

Bei strahlendem Sonnenschein und schweißtreibenden Temperaturen feierte das Eventteam Hasela 1305 e.V. am Samstag, den 08.08.2015 wieder sein alljährliches Sommerfest, welches einige Überraschungen für Groß und Klein bereit hielt. Auch dieses Jahr fehlten die Spiel-, Spaß- und Unterhaltungsangebote an diesem Tag nicht.



Neben Kaffee und Kuchen am Nachmittag war ein Highlight der Auftritt von „Leinado“ dem Jongleur, der mit seinen Kunststücken Jung und Alt begeisterte. Ebenso wieder mit dabei waren die Engerdaer Musikanten, die uns wie jedes Jahr ihr musikalisches Können bewiesen. Später begleitete DJ Mike aus Engerda mit seiner Musik alle in den Abend.



Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt einer Sambatänzerin, welche alle mit exotischen Klängen in die Dunkelheit der kommenden Nacht führte. Es wurde noch sehr lange und ausgelassen gefeiert. Die Resonanz des diesjährigen Sommerfestes fiel bei allen sehr positiv aus. Nun darf man gespannt sein, was uns nächstes Jahr erwartet.

Lisa Reimer
Eventteam Hasela 1305 e.V.

Heimatverein Uhlstädt/Weißbach e.V.

Einladung zur Pflanzenbörse

Auch dieses Jahr wollen wir wieder unsere Pflanzenbörse durchführen. Sie findet am **Sonntag, dem 06.09.2015 um 14.00 Uhr** in Weißbach bei Familie Wilfried Müller statt.

Eingeladen haben wir Herrn Ralf Hiller. Er ist Leiter der Naturschutzstation „Dr. Steuer“.

Seit 1993 gibt es die Fachgruppe Ornithologie und Artenschutz „Unteres Schwarzatal“. In der Station werden verschiedene Themengebiete angeboten, wie zum Beispiel:

- Falternächte auf dem Stationsgelände,
- Fledermaus-Exkursionen u.v.m.

Herr Hiller wird uns Interessantes über die einheimische Vogelwelt und ihre Geheimnisse, sowie über Natur- und Artenschutz in der Region vermitteln.

Auch wenn diesmal die Pflanzenbörse unter anderem Thema stattfindet, können im Anschluss wie üblich die mitgebrachten Pflanzen ausgetauscht werden.

Der Heimatverein Uhlstädt/Weißbach e.V.

Jugendclub Uhlstädt e.V.

Einladung zur Uhlstädter Kirmes 2015

Am 12. und 13. September ist es wieder so weit: Der Jugendclub Uhlstädt e.V. lädt wieder zur traditionellen Kirmes im Festzelt auf der Wiese am Feuerwehrgerätehaus ein.

Anders als in den Vorjahren beginnt das Fest 2015 erst am Samstag. Start ist am 12. September um 14 Uhr, wenn die Vereinsmitglieder die Kirmes ausgraben. Anschließend findet auf dem Festplatz ein großes Kinderfest mit Hüpfburg, Schminken, Basteln und vielen anderen Aktivitäten für die kleinen Besucher statt. Unterstützt wird der Verein dabei vom Jugendförderverein. Höhepunkt des Kinderprogrammes ist der Auftritt der Jonglagegruppe „Guk Mall!“. Für Stimmung auf dem Festplatz und im Bierzelt sorgen an diesem Nachmittag die Engerdaer Musikanten, die von 14 bis 17 Uhr aufspielen.

Am Abend des Kirmessamstag rockt auch in diesem Jahr wieder die Partyband „Obacht“ in Uhlstädt. Der Tanz im Festzelt beginnt ab 20 Uhr. Während unsere Gäste mit der Band gern bis zum Umfallen feiern dürfen, versorgt der JCU alle wie gewohnt mit kühlen Köstlichkeiten an der Bar, darunter natürlich auch unsere beliebten Longdrinks und Cocktails.

Der Sonntag beginnt wie gewohnt ab 10 Uhr, je nach Laune und Bekenntnis entweder mit dem Frühschoppen im Festzelt oder mit dem Gottesdienst in der Uhlstädter Kirche. Ab 12 Uhr gibt es auf dem Festplatz wie immer einen Mittagstisch, der von der Gaststätte „Goldenes Ross“ organisiert wird. Natürlich brennt am gesamten Wochenende der Rost, wo ebenfalls das Team vom „Goldenen Ross“ den Hunger der Gäste mit Thüringer Bratwürsten und anderen Leckereien stillen wird.

Ab 14 Uhr sind dann Jung und Alt dazu eingeladen, mit der „Scherkondetaler Blasmusik-Band“ einen schönen Nachmittag zu verbringen, um bis zum Eingraben der Kirmes um 19 Uhr gemeinsam mit dem JCU zu feiern.

An beiden Tagen findet wieder das traditionelle Hammelkegeln statt (Finale am Sonntag ca. 17 Uhr), an den Nachmittagen gibt es Kaffee und Kuchen und unsere Tombola lockt mit tollen Preisen.

Der Jugendclub Uhlstädt e.V. freut sich auf ein tolles Wochenende mit Gästen aus nah und fern.

Jugendclub Uhlstädt e.V.
Der Vorstand

Reit- und Fahrverein Großkochberg e.V.

Vorbereitungen für Reitturnier in Großkochberg laufen auf Hochtouren

Zum Abschluss der grünen Saison im Pferdesport führt der Reit- und Fahrverein Großkochberg e.V. vom 18. bis 20. September 2015 sein alljährliches Reitturnier durch.



Erwartet werden wieder Reiter-Pferd-Paare aus ganz Thüringen und den angrenzenden Bundesländern.

Am Freitagnachmittag beginnt das Turnierwochenende. Bis 20 Uhr laufen 5 Prüfungen - danach ein kleines Showprogramm - Lassen Sie sich überraschen...!

Nach Einbruch der Dunkelheit findet eine Springprüfung der Kl.A** mit Siegerrunde unter Flutlicht statt und sorgt garantiert für Spannung.

Der Samstagvormittag gehört den jungen Pferden. In 2 Prüfungen bis zur Kl.L wird der Pferdenachwuchs bewertet.

Auch am Nachmittag kämpfen in 4 Prüfungen die Reiter um die begehrten Siegerschleifen.

Am Sonntag beginnen die Prüfungen ebenso wie am Samstag um 9.00 Uhr. Nach zwei Springprüfungen der Kl.L folgt ein Zeitspringen der Kl.M**.

In einem Punktesspringen der Kl.L werden dann die Reiter die Besten ermitteln.

Den Abschluss und zugleich Höhepunkt der beiden Veranstaltungstage werden die Reiter-Pferd-Paare in einer Springprüfung der Kl. S* mit Siegerrunde um Schleifen und Ehrenpreis kämpfen. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Möge Petrus uns gnädig sein und die Herbstsonne scheinen lassen.

Der Vorstand

SV 1956 Großkochberg e.V.

Zum Sportfest am 05.09.2015 laden wir herzlich nach Großkochberg ein.

Um 13.00 Uhr eröffnen wir unseren „Pumptrack“ des SV 1956 Großkochberg e.V., mehrere Rennen folgen im Anschluss an die Eröffnung.

14.00 Uhr findet unser Waldcrosslauf über 12,5 km und ein Bambini- und Kindercrosslauf statt.

Ab 10.00 Uhr spielen unsere Volleyballer um den begehrten Wanderpokal.

Mit viel Eigenleistung und Unterstützung von Firmen ist unser Pumptrack fast fertig. Das einzige „Werte“ Projekt des Landesjugendring Thüringen e. V. eines Sportvereines. Er ist so gestaltet das die kleinsten schon mit dem Laufrad und die großen mit BMX, Dirt oder fast jedem Fahrrad fahren können. Herzlichen Dank sagen wir den Firmen TBM Mattel Rudolstadt, Landschaftsbau Kühnast Neusitz, Forstbetrieb Patze Neusitz, RT-Reycling Lohma der Kreisparkasse Saalfeld-Rudolstadt, Fam. Köpke Großkochberg und den vielen anderen Helfern die unser Projekt mit Technik, Material und Arbeitsleistung unterstützt haben. Laureen, Pierre, Andy und viele mehr von unserem Projektteam freuen sich schon an diesem Tag Ihre Fahrkünste zu demonstrieren.



SV 1956 Großkochberg e.V. Kraftsport

Am 25.08.2015 wurde dem Vereinsvorsitzenden des SV 1956 Großkochberg, Herrn Markus Weitzel, im Beisein mehrerer Vereinsmitglieder und des Bürgermeisters, Toni Hübler, durch den Geschäftsführer des LSB, Herrn Rolf Beilschmidt, der Fördermittelbescheid des Landessportbundes Thüringen e. V. über 32.000 EUR übergeben. Bereits am 19.08. ist der Bescheid des Landkreises über 24.000 EUR eingegangen. Frau Krämer-Waack als Vertreterin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und



Herr Lämmerzahl als Vertreter des Kreissportbundes waren bei der Übergabe der Fördermittel ebenfalls zugegen. Somit kann dann ab Mitte September mit dem Bau des Kraftsportraumes am Freibadgelände begonnen werden

Markus Weitzel Vorsitzender SV 1956 Großkochberg e. V.

Uhlstädter Sportverein e.V.

Elterntreff mit Vereinsführung und Übungsleitern



Im Uhlstädter Sportverein werden über 100 Kindern von erfahren ehrenamtlichen Übungsleitern betreut.

Für ein besseres Miteinander zwischen den Kinder, den Eltern, den Übungsleitern und dem Verein, laden wir alle Eltern am

Montag, den 21.09.2015 um 19:00 Uhr

im Vereinsraum des Uhlstädter Sport- und Vereinszentrum zu einem Elterntreff mit der Vereinsführung und den Übungsleitern ein.

Der Verein möchte sich und die Jugendarbeit in den einzelnen Abteilungen vorstellen, es sollen Probleme angesprochen und Anregungen für die Arbeit mit den Kindern gegeben werden.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand

Einladung zum Sport-Veteranentreffen

Die Altrepräsentativen des Uhlstädter Sportvereins laden alle jetzigen und ehemaligen Sportfreunde die die 50 überschritten haben zum Sport- Veteranentreffen am

Freitag, den 04.09.2015 um 17:00 Uhr

in den Vereinsraum des Uhlstädter Sport- und Vereinszentrum herzlich ein.

In fröhlicher Runde wollen wir gemeinsam erlebte Ereignisse wieder in Erinnerung bringen. Gegen 18:00 Uhr kann die 1. Mannschaft in ihrem Punktspiel gegen Blau-Weiss 90 Stadtilm 2. unterstützt werden.

Abschlussturnen vor den Sommerferien



Zum Abschlussturnen vor den Sommerferien trafen sich am 16. Juli 2015 die Lauftraining- sowie Kindersportgruppen des Uhl-

städter Sportvereins e.V. auf dem Sportplatz um bei schönstem Wetter zusammen mit ihren Eltern verschiedene Spielstationen rund um das Thema Wasser zu absolvieren. Am Ende freuten sich alle kleinen und großen Kinder über eine Wasserbombenschlacht. Die Eltern möchten sich hiermit ganz herzlich bei allen Trainern für ihr Engagement bedanken.

IG Thüringer Barock e.V.

Was gibt's Neues beim IG Thüringer Barock e.V.



Der Thuringentag 2015 liegt hinter uns wie auch Backstage 2015. Zum Thuringentag zeigten wir das neue Programm unseres Vereines in Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern. Am Samstagabend auf der Hauptbühne am Markt hatten wir einen großartigen Auftritt. Selbst der Wolkenbruch wartete ab und ergoss sich erst eine viertel Stunde später über Pößneck. Zu Backstage waren ebenfalls interessante Künstler und viele befreundete Vereine aus unserer Gemeinde da. Erstmals bei uns war der bekannte Stimmenimitator Torsten Storch. Backstage 2016 wird jedoch wieder, wie in der Vergangenheit, nur Vereinen, Förderern und Künstlern vorbehalten sein. Nun waren das zwar Höhepunkte in diesem Jahr aber es folgen weitere Veranstaltungen und Auftritte, die mindestens genauso interessant für unseren Verein sind. So fahren wir Anfang September zu Dreharbeiten mit Pro7 nach Köln. Für eine Gala wünschte sich der Produktionsleiter ein 10 köpfiges barockes Ensemble und wählte sich uns aus. Am 12. Und 13. September werden wir tagsüber durch das barocke Fest im Forsthaus Willrode (bei Erfurt) führen und abends auf dem Hummelshainer Fest des Waldes und der Jagd die Jagdkönigin krönen. Mit dem Stimmenimitator Torsten Storch wird sich seine herzogliche Durchlaucht und Mitglieder seines Hofstaates am Samstag ab 20.00 Uhr auf eine interessante Zeitreise begeben. Am 30. September werden wir einen Auftritt bei dem größten Arbeitgeber unserer Gemeinde, der Capio Klinik Weissenburg, haben. Mitte Oktober feiern wir dann das einjährige Bestehen der Radiosendung „Der Herzog liest in den Gazetten“, welche immer Dienstags auf Radio SRB 105.2 ab 8:30 Uhr mehrmals täglich zu empfangen ist. Dann beginnen bereits die Proben und Vorbereitungen für die Grüne Woche in Berlin im nächsten Januar, bei welchem wir mit einem 40 minütigen Bühnenprogramm unseren Landkreis repräsentieren. Dazwischen werden noch einige Gesprächsrunden des Herzogs mit Vertretern der Landespolitik stattfinden. Viel Arbeit - aber auch besonders viel Spaß bedeutet das für uns in den kommenden Wochen und Monaten.

IG Thüringer Barock e.V.

Verein zur Förderung des Sports, der Jugend und Altenhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens durch Erhaltung des Freibades Rückersdorf e.V.

Vom Winde verweht

Im wahrsten Sinne des Wortes sorgte das Sturmtief am Samstag den 25.7.15 zur diesjährigen Beachparty im Waldbad für wegfliegende Zelte. Dem Waldbadteam gelang es aber trotzdem das Kinderfest und die anschließende Party durchzuführen.



Dies kam besonders der Ronald McDonald Stiftung Jena zu Gute. So waren durch das erstmals organisierte Spendenschwimmen 1000 € zusammen gekommen, die durch Firmen, Privatpersonen und dem Waldbadverein gesponsert wurden. Auch unser Bürgermeister Toni Hübler schwamm fast eine ganze Stunde für den guten Zweck.



Viel Spaß hatten auch die Teilnehmer am Ars...-Bomben-Wettbewerb und die Kinder im Water Walking Ball. Der Abschluss dieses Tages war die bis in die frühen Morgenstunden andauernde Mallorca Party. Weitere Höhepunkte im Waldbad Rückersdorf waren das Zuckertütenfest des Kindergartens, die Übung der Feuerwehr Uhlstädt und der Besuch der „Kienbergwichtel“ des Kindergartens Uhlstädt.

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen - Ortsverband Uhlstädt-Kirchhasel

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK, unsere diesjährige Busfahrt findet am Donnerstag, den 24.09.2015 statt.

Geplant ist ein Ausflug ans Thüringer Meer mit seinen Sehenswürdigkeiten.

Das Busunternehmen „Besser Reisen“ beginnt die Fahrt:

in Kolkwitz:	6:30 Uhr
ab Uhlstädt:	6:35 Uhr (Markt)
ab Etzelbach:	6:40 Uhr
ab Kirchhasel:	6:45 Uhr
ab Rudolstadt-Bahnhof:	7:00 Uhr (Pendelhaltestelle in Richtung Saalfeld)

Unkostenbeiträge für Bus, Schifffahrt, Frühstück, Kaffeetrinken und 2 Museumsbesuche betragen:

für Mitglieder	5,- €
für Nichtmitglieder	35,- €

Meldung für Teilnahme bis 11.09.2015 unter:

Rolf Dressel	03672-4703028 oder 03672-48040
Regina Schaubitzer	036742-62329
Ute Hornschuh	036742-60008

Der Vorstand des Ortsverbandes Uhlstädt-Kirchhasel

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

Veranstaltungen im September/Oktober 2015



5. September

17 Uhr *Barocke Schäferromanze*
Aminta e Fillide
 Kantate von Georg Friedrich Händel
 Barockensemble scenitas
Eine Koproduktion des Liebhabertheaters
 Schloss Kochberg mit den Händel-Festspielen
 Halle

37 €

6. September

16 Uhr *Barocke Schäferromanze*
Aminta e Fillide
 Kantate von Georg Friedrich Händel
 Informationen siehe 5. September

37 €

12. September

17 Uhr *Frédéric Chopin*
Die Kraft der Musik - Ein Lebensgeschenk

25 €

13. September

10 - 17 Uhr **Tag des offenen Denkmals**
 Führung und Lesung
 jeweils um 11, 13 und 15 Uhr

5 €

19. September

16 Uhr *Einführung in Werk und Aufführung*
 von „Erwin und Elmire“
 17 Uhr *Woche der historischen Theater*
Erwin und Elmire
 Singspiel von Johann Wolfgang
 von Goethe vertont von Herzogin Anna Amalia

37 €

20. September

15 Uhr *Einführung in Werk und Aufführung*
 von „Erwin und Elmire“
 16 Uhr **Erwin und Elmire**
 Singspiel von Johann Wolfgang
 von Goethe vertont von Herzogin Anna Amalia

37 €

26. September

17 Uhr *Klang der Klassik - Konzerte*
auf Originalinstrumenten der Goethe-Zeit
Aufbruch in neue Klänge -
Geburt des Klaviertrios
 Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus
 Mozart und Ludwig von Beethoven

25 €

03. Oktober

17 Uhr *Frauenbiographien des 18. Jahrhunderts*
Maria Pawlowna von Sachsen-Weimar (1786-1859) - eine russische Zarentochter in Weimar
 In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Anna
 Amalia Bibliothek und Soroptimist International
 Club Weimar

19 €

Programmänderungen vorbehalten!

Eintrittskarten

Reservierung, Versand, Verkauf und Programminformationen
 vom 29.3. bis 25.10.2015 an der Museumskasse im Schloss
 Kochberg

Tel.: 036743 - 22532, Fax.: 036743 - 20454

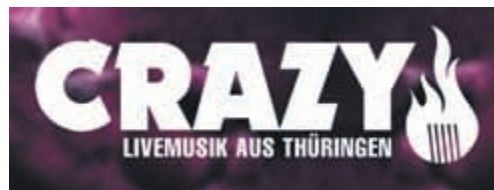
Weitere bzw. nähere Programminformationen zu den einzelnen
 Veranstaltungen finden Sie unter www.liebhabertheater.com

Kirmes Großkochberg



Samstag 26.09.2015

21.00 Uhr Tanz im Festzelt mit Cocktailbar und Chill-Ecke



Sonntag 27.09.2015

10.00 Uhr Frühschoppen mit Achim

12.00 Uhr Kirmesmittag mit Thüringer Klößen

15.00 Uhr Traditioneller Familiennachmittag bei Kaffee
 und Kuchen mit Spiel und Spaß, Hüpfburg,
 Kinderschminken, einem kleinen Programm des
 Kindergartens Großkochberg sowie einer Tanzshow der
 jungen Funkgarde des EKC Engerda

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Sonstige Veranstaltungen

8. Saale-Rennsteig-Marathon von Uhlstädt nach Schmiedefeld

Am 27.09.2015 findet der 8. Saale-Rennsteig-Marathon von Uhlstädt nach Schmiedefeld statt. Läufer aus ganz Deutschland und auch internationale Teilnehmer werden beim Lauf von der Saale zum Rennsteig teilnehmen. Neben den Marathonlauf kann man sich auch für den Run und Bike anmelden. Hier starten 2 Sportler einer mit den Rad der andere läuft. Bis zum Ziel nach Schmiedefeld kann sich das Team beliebig auf den Rad abwechseln. Start ist 9:00 Uhr auf dem Sportplatzgelände des Uhlstädter SV. Bereits im Vorfeld möchten wir danke sagen an alle die den Lauf unterstützen:

- Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
- Uhlstädter SV
- Jugendclub Weißen und Kolkwitz
- Rassegeflügelzuchtverein Schloßkulm

Die genannten Vereine übernehmen bis zum Kulm die Absicherung der Strecke und die Versorgung der Teilnehmer mit Unterstützung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.saale-rennsteig-marathon.de

Frank Thomas
Gesamtleiter
Saale-Rennsteig-Marathon

Brauchtum und Heimatgeschichte

Kleinkrossen, Oberkrossen, Rückersdorf (Teil 8)

Die von Kochberg zu (Uhlstädt), Oberkrossen, Rückersdorf (1. Abschnitt)

In Büchern mit der Beschreibung von Wappen adliger Familien werden die von Kochberg unter anderem als ein in der Umgebung von Erfurt im 15. Jahrhundert begütertes, sonst meistens in Franken seßhaftes Geschlecht beschrieben [1]. Bereits 1165 soll ein Ritter „von Kochberg“ in einem „Thurnier-Buch“ von Zürich verzeichnet worden sein [2]. Die Ritter von Kochberg kommen auch oft in sächsischen und thüringischen Urkunden vor [3]. Inwieweit alle Träger dieses Namens zusammengehören, ist schwerlich zu ermitteln. Eine genaue genealogische Darstellung ist vermutlich auf Grund der Vielzahl dieses Namens in Urkunden und infolge widersprüchlicher Angaben von verwandtschaftlichen Beziehungen noch nicht erarbeitet worden (und ist vielleicht auch nicht möglich). Es ist bekannt, daß sie Vasallen der Grafen von Orlamünde waren und zur Ritterschaft des Schwarzburger Adels gehörten. Uhlstädt und Oberkrossen sollen im Thüringischen zu ihren Hauptgütern gezählt haben [4]. Die Kochberger Ritterschaft war mit der Uhlstädter verwandt, so wurde z. B. die Tochter des Jan von Kochberg und seiner Gemahlin Else im Jahr 1381 an Heinrich von Uhlstädt verheiratet [5].

Nach [6] sind die Ortschaften Uhlstädt, Oberkrossen, Rückersdorf und Partschefeld im Erbbuch von 1457 und in anderen Akten als eine Einheit zusammengefaßt, da sie sich in den Händen derer von Kochberg befanden. Zudem wird vermutet, daß sich einige Lehen der Kochberger bereits 1350 auf Oberkrossen beziehen, obwohl in den Urkunden nur ein Ort mit Namen „Krossen“ vermerkt ist [6].

Der wohl bekannteste Angehörige derer von Kochberg war Bernhard, vermutlich 1412 geboren und am 15. Oktober 1484 in Heilingen gestorben. Unter anderem hat der Sterbeort die Geschichtsschreibung bewogen die Zusatzbezeichnung „gesessen zu Heilingen“ hinzuzufügen [7], wobei bereits sein Vater Jörg (Georg der Altvater) und andere derer von Kochberg als „auf Heilingen“ benannt sind [8]. Berühmte „Berühmtheit“ erlangte Bernhard von Kochberg vor allem durch seinen Bund mit Herzog Wilhelm III. von Sachsen, den er im Krieg gegen dessen Bruder Kurfürst Friedrich II. von Sachsen als Ratgeber unterstützte (Sächsischer Bruderkrieg 1446 bis 1451). Bernhard war Mitstreiter in der kriegerischen Auseinandersetzung, die auch große Teile Thüringens verwüstete. Unter anderem betätigte er sich als Brandmeister, indem er sechs Dörfer des Bischofs und des Zeitzer Kapitels einäschern ließ, nicht ohne vorher die Bewohner ausgeraubt zu haben [7]. Bernhard war außerdem getreuer Rat des Grafen Heinrich von Schwarzburg, Voigt zu Coburg, Hofmeister zu Kahla, Hofmeister der Herzogin Anna und der Herzöge zu Sachsen Hofrichter [6], [7]. Es wird angenommen, daß Bernhard auch durch die sächsische Bruderkrieg sehr reich geworden ist, die beiden Fürsten dagegen sehr verschuldet. Dies änderte sich jedoch. Als Untertan Wilhelms mußte Bernhard einen Teil seines Besitzes bzw. seiner Lehen wieder versetzen. 1462 trat er als Pfandinhaber von Burg und Stadt Orlamünde (die er 1439 erworben hatte) zurück und gab den Besitz höchstwahrscheinlich an seinen Uhlstädter **Vetter gleichen Namens** ab [7]. Dieser Namensvetter war vermutlich um 1460 bereits mit der Weißenburg belehnt worden [6]. Die Vergabe eines erblichen Nutzungsrechtes der Weißenburg bereits um 1443 durch Herzog Wilhelm von Sachsen an einen Ritter Bernhard von Kochberg aus der Uhlstädter Linie, wie in [9] angegeben, ist anzuzweifeln. Ein Bernhard von Kochberg zu Oberkrossen (Annahme: Uhlstädter Linie) wird immerhin noch 1520 benannt, als er dem Wilhelmkloster zu Orlamünde einen jährlichen Zins von 1 alten Schock wiederkäuflich verkaufte [10].

Zusammen mit Uhlstädt gehörten Oberkrossen und Rückersdorf zu Beginn des 15. Jahrhunderts mit den Gerichten und der Heerfolge nach dem Amt Orlamünde. Die Zinsen und Frondienste aus den Ortschaften standen jedoch denen von Kochberg zu. Das heißt, außer Zins und Frone durften keine Gerichte von den Kochbergern in den Dörfern gebraucht werden.

Die Dörfschaften konnten zum Rügegericht nach Orlamünde gehen und dort alles rügen, was auf Feldern und in Dörfern geschah [6].

Allerdings versuchten die Kochberger diese Regeln zu ihren Vorteil zu ändern. Bernhard von Kochberg (vermutlich zu Uhlstädt/Oberkrossen/ Weißenburg) erwirkte für ein Gut in Oberkrossen wohl nur mit Einverständnis der fürstlichen Kanzlei die Befreiung von der Haltung eines Lehnepferdes und von der Verpflichtung, die Bespannung zum Heerwagen zu stellen [6].

Bereits um 1445 hat Bernhard von Kochberg (gesessen zu Heilingen) als Pfandinhaber von Orlamünde das Obergericht zu Uhlstädt zu einem Wiederkauf für 200 Gulden, vermutlich an die ihm verwandten von Uhlstädt, versetzt [6].

Nach [6] bzw. [7] handhabte jedenfalls Bernhard von Kochberg, gesessen zur Weißenburg, die „Hochgerichtsbarkeit“ folgendermaßen: Wegen Buhlei wurde der „schöne Heintze“ zu Uhlstädt ins Gefängnis gelegt. Da nun der Grundherr zu Uhlstädt keine Femestätte besaß, um damit überhaupt seine Gerichte „bestätigen“ (abhalten) zu können, ließ er den Übeltäter auf einer Leiter dehnen, woran dieser starb. In der Gemeinde zu (Ober) Krossen ! wurde der Leichnam bei Nacht vergraben. Einen anderen, durch seinen Knecht aufgegriffenen Missetäter ließ er ebenfalls zunächst nach Uhlstädt führen. Da dieser aber auch wegen anderer Verbrechen nach Orlamünde gebracht werden mußte und dort bei Nacht peinlich befragt wurde, verstarb er noch in derselben Nacht an den Folgen der Befragung vor seiner Rechtfertigung(smöglichkeit).

Um 1480 hatten die von Kochberg zu Uhlstädt den Ort Rückersdorf mit den Erbzinsen und Erbgerichten vom Abt zu Saalfeld laut eines Lehnbriefes inne. Sie schlugen jedoch vor, das Dorf mit Ober- und Niedergerichtsbarkeit von dem Landesfürsten als Lehen zu erhalten. Das ging aber nicht an, denn die Obergerichte von Rückersdorf gehörten um diese Zeit wieder nach Orlamünde [6].

Nach den Literaturquellen haben die von Kochberg ihre Untertanen rücksichtslos ausgebeutet. Aus dem Jahr 1494 wird berichtet, das die Leute von Uhlstädt, (Ober)Krossen und Rückersdorf mit unbilliger Steuer und großer Frone bedrängt wurden. Die Einwohner scheinen Beschwerde vorgebracht zu haben, denn die Fürsten standen den Klagenden bei, untersagten den Gebrüdern von Kochberg die Bedrückung (Unterdrückung) und verlangten die sofortige Abstellung dessen, was über Gebühr und Herkommen hinausging [6]. Im Jahr 1524 kam es zur Fronverweigerung, zum Aufstand und zur Nichterfüllung fürstlicher Befehle. Unter Leitung des Amtmanns zur Leuchtenburg Dr. Johan Rainboten wurden zwei Verhandlungen zwischen denen von Kochberg und den Dörfschaften Uhlstädt, (Ober)Krossen und Rückersdorf geführt. Dieses Mal wurden die Untertanen ermahnt, „...die frone wie vor alters und bißher tun sollen, dawider sie sich gesetzt ...“ und „...das sie umb die nicht getane frone, auch ihres geubten ungehorsames und vorgessunge orer treue und pflichte den von Kochberg ... abtrag pflegen wollen...“. Von den Frönern wurde vorläufig keine weitere Klage angenommen, bis erst die über sie verhängte Strafe abgebußt sei [11]. Einer anderen Quelle entsprechend taten sich die Bauern zur Zeit Bernhards und Melchior von Kochberg (zu Uhlstädt/ Oberkrossen) zusammen, hielten Rat und gebrauchten auch höhnische Worte: „Es sey eynen andern tag auch gut erbeyten“. Die Adligen klagten, daß die Leute nie vor dem halben Mittag erschienen, nur einen halben Tag arbeiteten und zum halben Abend wieder ausspannten [6]. Bei Ungehorsam und Verweigerung des Frondienstes standen dem Grundherrn vielfältige Strafmaßnahmen zu, wie juristische Schriften belegen. So hat 1602 die Juristen-Fakultät zu Jena auf Anfrage des Hans George von Kochberg zu Uhlstedt wie folgt gesprochen: „Wofern eure Unterthanen eines Theils oder alle ihre schuldigen Frohnen, ... in Verweigerung stehen: so seydt ihr euch eurer Gerichte gegen die Ungehorsamen, welche auf Zusprechen und ferner Anmahnen sich widespensig erzeiget, zu gebrauchen befugt: Könnt demnach einen jeden Widerspenstigen mit 8 Tage Gefängniß, oder 10 Gulden Geldbuße zu milden Sachen anzuwenden, belegen, und bey dem dieses nicht fruchtet, demselben, daß er sein Gut, so mit Frohnen beschweret, losschlage und verkauffe, gebieten, ihm auch, wann euch die Obergerichte zustehen, das Dorf verbieten“ [12].

Quellen:

[1] Siebmacher, J.:

„Die Wappen des sächsischen Adels“

Ausgestorbener preussischer Adel, Band 21, S. 87

- [2] Bauer & Raspe, Neustadt an der Aisch, 1972
„Neu-vermehrtes Historisch- und Geographisches
Allgemeines Lexicon,, Dritter Theil
Bey Johann Ludwig Brandmüller, 1747
digitalisiert von Google
- [3] Siebmacher, J.:
„Die Wappen des hessischen und thüringischen Adels“
Abgestorbener schwarzburgischer Adel, Band 20, S. 17
Bauer & Raspe, Neustadt an der Aisch, 1977
- [4] Siebmacher, J.:
„Die Wappen des hessischen und thüringischen Adels“
Osterländischer Adel, Band 20, S. 12
Bauer & Raspe, Neustadt an der Aisch, 1977
- [5] von der Gabelentz, H. C.:
„Die ausgestorbenen Adelsfamilien des Osterlandes“
Mittheilungen der Geschichts- und Alterthumsforschenden
Gesellschaft des Osterlandes, Sechster Band, S. 363 ff
Altenburg, 1863-66, Druck der Hofbuchdruckerei
- [6] Träger, R., Dr. phil.:
„Das Amt Leuchtenburg im Mittelalter“
Verlag Gustav Fischer Jena, 1941
- [7] Mühlmann, Ottogerd:
„Bernhard von Kochberg gesessen zu Heilingen“
Jahrbuch für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands,
Band 25
Colloquium Verlag Berlin, 1976
- [8] von Schönfeldt, Ernst:
„Geschichte der Herren von Kochberg bzw. derer von
Schönfeldt ...“, 1884
Thüringisches Staatsarchiv Rudolstadt
Archiv Großkochberg, F 755
- [9] Deubler, H.: „Schloß Weißenburg bei Rudolstadt“, S. 155
Rudolstädter Heimathefte, Heft Juli/ August 1971
- [10] Apetz, K.:
„Die Siegel der Dorfgemeinden des Gerichtsamtsbezirks
Kahla nebst historischen Notizen über die betreffenden
Ortschaften“
Mittheilungen des Vereins für Geschichts- und Alterthums-
kunde zu Kahla und Roda, 1. Band, 4. Heft, S. 414, Kahla,
1876
- [11] Fuchs, W. P.:
„Akten zur Geschichte des Bauernkrieges in Mitteldeutsch-
land“, Nr. 1132
Frommannsche Buchhandlung Walter Biedermann Jena,
1942
- [12] Die Hochteutsche Rechtsgelahrte Societät:
„Allgemeines Juristisches Oraculum ...“
Verlegt Johann Samuel Heinfius, Leipzig 1748
digitalisiert von Google

(Fortsetzung in freier Folge)

Klaus Gundermann

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Heilingen

Jutta und Michael Thiel

Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Festnetz: 03 67 42 / 62 414

Handy: 0 171 / 62 19 000

E-Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Aktuelle Termine

Samstag 05.09.

14:00 Uhr Gottesdienst mit TAUFE in Zeutsch

Sonntag 06.09.

Gottesdienste um

14:00 Uhr in Heilingen

17:00 Uhr in Dorndorf

18:00 Uhr in Rödelwitz

Mittwoch 09.09.

ab 08:00 Uhr Gemeindebusfahrt nach Sonneberg und Lauscha

Samstag 12.09.

14:00 Uhr Gottesdienst mit TAUFE in Heilingen

Sonntag 13.09.

13:00 -

17:00 Uhr

Tag der offenen Tür in der Zeutscher Kirche

zur Orgelsanierung

08:30 Uhr Erntedankgottesdienst in Schmieden mit ABEND-
MAHL

14:00 Uhr Gottesdienst in Engerda

17:00 Uhr Gottesdienst in Beutelsdorf

Donnerstag 17.09.

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen
(Dr. Thomas Kaatz)

Sonntag 20.09.

14:00 Uhr Familiennachmittag in Zeutsch. Wir beginnen mit
einem Gottesdienst in der Kirche. Die Schulan-
fänger werden dabei besonders begrüßt. Danach
gibt es Kaffee, Kuchen, Bratwürste sowie Spiele
für Kinder.

Mittwoch 23.09.

15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen

Donnerstag 24.09.

19:30 Uhr Frauentreff in Zeutsch

Sonntag 27.09.

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Engerda mit ABEND-
MAHL

17:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Dorndorf mit ABEND-
MAHL

18:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Rödelwitz mit ABEND-
MAHL

Donnerstag 01.10.

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen
(Dr. Thomas Kaatz)

Sonntag 04.10.

09:00 Uhr Erntedank- und Kirchweihgottesdienst in Niederk-
rossen

10:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit TAUFE in Heilingen

Alle weiteren Termine

entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz

Termine im September/Oktober Gottesdienste

14. Sonntag n. Trinitatis, 06.09.2015

09.00 Uhr Kleinkochberg

10.00 Uhr Großkochberg

13.00 Uhr Neusitz

14.00 Uhr Kirchhasel

Sonnabend, 12.09.2015 - GEMEINDEWANDERTAG

09.09 Uhr Kirchhasel Kirche

10.10 Uhr Oberhasel Kirche

13.13 Uhr Neusitz Kirche,
anschließend Einkehr im ehemaligen Pfarrhaus

16. Sonntag n. Trinitatis, 20.09.2015

09.00 Uhr Kolkwitz

10.00 Uhr Etzelbach

ERNTEDANK

Sonnabend, 26.09. 2015

17.00 Uhr Langenschade (Vorabendgottesdienst)

Sonntag, 27.09.2015

09.00 Uhr Catharinau

10.00 Uhr Etzelbach

14.00 Uhr Kirchhasel

16.00 Uhr Oberhasel

Sonntag, 04.10.2015

09.00 Uhr Kleinkochberg

10.00 Uhr Großkochberg

13.00 Uhr Neusitz

14.30 Uhr Mötzelbach

Sonnabend, 10.10.2015

14.00 Uhr Kolkwitz

Festzelt am Sportplatz

KIRMES und ERNTEDANK

19. Sonntag n. Trinitatis, 11.10.2015

10.00 Uhr Kirchhasel

Weitere Veranstaltungen

Zeit für Kinder/Christenlehre

Angebote in: Etzelbach (Jugendclub) montags
Kirchhasel (Pfarrhaus) dienstags ab 16.30 Uhr
Großkochberg nach Absprache

Konfirmanden:

Vorkonfirmanden (Schüler und Schülerinnen der Klasse 7, welche im Jahr 2017 an der Konfirmation teilnehmen wollen) bitte ab sofort im Pfarrhaus Kirchhasel anmelden.

Konfirmanden der Klasse 8:

Unterricht im Pfarrhaus Kirchhasel nach Absprache unter Berücksichtigung der neuen Stundenpläne.

Erwachsene/Eltern:

im Pfarrhaus Kirchhasel nach Absprache

Senioren:

im Pfarrhaus Kirchhasel nach Absprache

Gemeindekirchenrat:

im Pfarrhaus Kirchhasel am Mittwoch, den 09.09. um 19.00 Uhr

Vollzug von Taufen, Trauungen, Bestattungen

Getauft und damit in die Gemeinschaft der Kirche und in das Reich Gottes aufgenommen **wurde:**

am 19. 07. 2015 in der Kirche zu Neusitz:

Lina Fischer aus Remda,

Tochter von Thomas Fischer und Antje Fischer, geb. Bechmann aus Remda

Taufspruch: „**Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.**“

(Die Bibel, Psalm 139, Verse 9 und 10)

Wir wünschen dem Täufling samt der ganzen Familie Gottes Segen für den weiteren Lebensweg, Treue im Glauben an Jesus Christus und ein zu Hause in der christlichen Gemeinde.

Abgerufen aus diesem Leben und unter Gottes Wort und Segen christlich bestattet wurden:

Gertrud Werner, geborene Hujer aus Etzelbach

verstorben am 23.05.2015 im Alter von 86 Jahren und 1 Tag
Katholische Trauerfeier und Urnenbeisetzung am 12.06.2015
Kirche / Friedhof zu Etzelbach

Manfred Konsolke aus Mötzelbach

verstorben am 16.06.2015 im Alter von 66 Jahren, 11 Monaten und 5 Tagen

Trauerfeier und Urnenbeisetzung am 04. 07. 2015 Kirche / Friedhof zu Mötzelbach

Bibelwort zum Abschied: „**Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und freudig seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tust.**“

(Die Bibel, Buch Josua Kap. 1, Vers 9)

Herta Heimbürge, geborene Voigt aus Catharinau

verstorben am 18.06.2015 im Alter von 87 Jahren, 9 Monaten und 9 Tagen

Trauerfeier und Urnenbeisetzung am 27.06.2015, Kirche / Friedhof zu Catharinau

Bibelwort zum Abschied: „**Wenn jemals diese Ordnungen vor mir ins Wanken kämen, spricht der Herr, so müsste auch das Geschlecht Israels aufhören, ein Volk zu sein vor mir ewiglich.**“

(Die Bibel, Buch des Propheten Jeremia Kap. 31, Vers 36)

Klaus Hölzer aus Kirchhasel

verstorben am 24.06.2015 im Alter von 81 Jahren, 5 Monaten und 10 Tagen

Trauerfeier und Urnenbeisetzung am 03.07.2015 Kirche / Friedhof zu Kirchhasel

Bibelwort zum Abschied: „**Alles hat seine Zeit...**“

(Die Bibel, Buch des Predigers Kohelet, Kap. 3 in Auswahl)

Den trauernden Hinterbliebenen möge aus dem Glauben an Gott und aus der Nähe von Menschen Trost und Hilfe zuteil werden. Die Verstorbenen geben wir in den Frieden und das Licht Gottes.

Weitere Hinweise

1. Pfarrer Knoche ist weiterhin im Krankenstand, das Pfarramt Kirchhasel jedoch telefonisch und per E-Mail erreichbar, d.h. auch Taufen/Trauungen/Bestattungen sind weiterhin über das Pfarramt Kirchhasel anzumelden - Vertretung wird organisiert.
2. Besondere Einladung zum GEMEINDEWANDERTAG von Kirchhasel nach Neusitz am Sonnabend, den 12.09. ab 09.00 Uhr Kirchhasel.
3. ERNTEDANKGABEN werden auch in diesem Jahr im Vorfeld zu den Erntedankgottesdiensten (siehe oben) in den einzelnen Orten auf jeweils ortsübliche Weise gesammelt und kommen wie immer der „Saalfelder Tafel“ zugute. Daneben sammeln wir Spenden im Rahmen der Aktion „Brot für die Welt.“
4. Das KIRCHGELD (Gemeindebeitrag, ausschließlich zum Verbleib in unseren Kirchengemeinden zur freien Verwendung) wird auch in diesem Jahr von allen Kirchengemeindemitgliedern erbeten. Zur Erleichterung und Information werden diese in den Tagen um das Erntedankfest wieder einen Brief mit Überweisungsträger bekommen. Wir bitten diese Möglichkeit der Zahlung zu nutzen (eine Kassierung vor Ort wird es nur in Ausnahmefällen geben) und danken allen für ihre Bereitschaft, die Belange des Kirchengemeindeverbandes Kirchhasel-Neusitz zu unterstützen.

Und so erreichen Sie uns:

Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel / Pfarrer Stefan Knoche
OT Kirchhasel

Kirchstr. 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Tel.: 03672/423304

Fax.: 03672/423398

Vertretungsauskünfte in dringenden Fällen:

- | | | |
|-------------------------|------------|-----------------------|
| 1. Ihre Kirchenältesten | vor Ort | |
| 2. Pfarrämter | Heilingen | Tel.: 036742/ 62414 |
| | Teichel | Tel.: 036743/ 22219 |
| 3. Superintendentur | Rudolstadt | Tel.: 03672 / 4896-0) |

Kirchspiel Uhlstädt

Vertretungsweise zuständig:

Jutta und Michael Thiel

Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Festnetz: 03 67 42 / 62 414

Handy: 0 171 / 62 19 000

E-Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Aktuelle Termine

- | | |
|-----------------|--|
| Sonntag | 06.09. |
| 08:30 Uhr | Gottesdienst in Partschefeld |
| Montag | 07.09. |
| 16:30 Uhr | Christenlehre im Pfarrhaus Uhlstädt |
| Dienstag | 08.09. |
| 18:30 Uhr | Konfirmandenunterricht mit Abholung in Weißbach, Rückersdorf und Uhlstädt |
| Mittwoch | 09.09. |
| ab 8:00 Uhr | Gemeindebusfahrt nach Sonneberg und Lauseha. Anmeldungen dazu bitte im Pfarramt Heilingen oder bei Frau Karin Wittig, Engerda. |
| Samstag | 12.09. |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg, Pflegestation |
| Sonntag | 13.09. |
| 10:00 Uhr | Kirchweih-Gottesdienst in Uhlstädt |
| Montag | 14.09. |
| 16:30 Uhr | Christenlehre im Pfarrhaus Uhlstädt |
| Dienstag | 15.09. |
| 18:30 Uhr | Konfirmandenunterricht mit Abholung in Weißbach, Rückersdorf und Uhlstädt |
| Mittwoch | 16.09. |
| 14:30 Uhr | Seniorenachmittag Uhlstädt |
| Samstag | 19.09. |
| 14:00 Uhr | Gottesdienst mit TAUFE in Uhlstädt |
| Sonntag | 20.09. |
| 09:00 Uhr | Kirchweihgottesdienst in Weißen. |
| 14:00 Uhr | Familiennachmittag in Zeutsch. Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Kirche. Die Schulanfänger werden dabei besonders begrüßt. Danach gibt es Kaffee, Kuchen, Bratwürste sowie Spiele für Kinder. |

Montag	21.09.
16:30 Uhr	Christenlehre im Pfarrhaus Uhlstädt
Dienstag	22.09.
18:30 Uhr	Konfirmandenunterricht mit Abholung in Weißbach, Rückersdorf und Uhlstädt
Samstag	26.09.
09:30 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Weißbach
Sonntag	27.09.
10:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Uhlstädt mit ABEND-MAHL
Montag	28.09.
16:30 Uhr	Christenlehre im Pfarrhaus Uhlstädt
Dienstag	29.09.
18:30 Uhr	Konfirmandenunterricht mit Abholung in Weißbach, Rückersdorf und Uhlstädt
Samstag	03.10.
14:00 Uhr	Gottesdienst mit TAUFE in Partschefeld

Vorkonfirmandenunterricht

Kinder, die im Frühjahr 2017 konfirmiert werden sollen, möchten bitte jetzt telefonisch oder per e-Mail zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

Der Konfirmandenunterricht findet dienstags um 18:30 Uhr im Heilinger Pfarrhaus statt. Dazu werden die Vorkonfirmanden ab 17:50 Uhr in ihren Wohnorten abgeholt. Nach dem Unterricht werden die Kinder wieder nach Hause gebracht.

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Leserpost

Jugendjahre

Ich denk´ so oft und gern zurück
an meine Jugend voller Glück.
Wir Mädchen sind spazier´n gegangen,
oft auch uns´re Lieder klangen,
in so mancher Abendstunde
machten wir so gern die Runde.
Nicht eine Stunde tut mir leid,
schön war die Zeit - schön war die Zeit.

Als wir aus der Schule kamen
war´n wir gern schon kleine Damen.
Bald durften wir schon tanzen geh´n,
ja, da war´s um uns gescheh´n.
Wir saßen alle rank und schlank
mit Taftrock auf der langen Bank,
im Saal bei Nagels - das war toll,
die Herzen war´n vor Freude voll.
Nicht eine Stunde tut mir leid,
schön war die Zeit - schön war die Zeit.

In Mode kam der Petticoat
und der Pfennigabsatzschuh,
ein Band, das musste in das Haar,
aus gleichem Stoff wie´s Kleidchen war,
aus Perlon, duftig, richtig weit,
einen Goldgürtel gab´s auch die Zeit.
Wie Puppen sah´n die Mädchen aus,
gern brachten Burschen sie nach Haus.
Nicht eine Stunde tut mir leid,
schön war die Zeit - schön war die Zeit.

Bei Nagels war´s gekrachte voll,
die Musik spielte Rock´n Roll,
die Röcke flogen hin und her,
man tanzte, als ob Showtanz wär´.
Da war man in sei´m Element,
es war als ob ein Feuer brennt.
Nicht eine Stunde tut mir leid,
schön war die Zeit - schön war die Zeit.

Dann stand vor mir ein junger Mann,
ich wusste nicht, was nun begann.
Er holte mich zu jedem Tanz,
in seinen Augen war ein Glanz -

und langsam, langsam merkte ich,
der junge Mann, der mochte mich.
Wir tanzten bis spät in die Nacht,
dann hat er mich nach Haus gebracht.
Nicht eine Stunde tut mir leid,
schön war die Zeit - schön war die Zeit.

Was nun begann, war eine Zeit
die für mich unvergessen bleibt,
und vieles anders anzusehen,
denn diese Zeit war traumhaft schön.
Jugendliebe zu erleben,
ist so wie im Glück zu schweben.
Nicht eine Stunde tut mir leid,
schön war die Zeit - schön war die Zeit.

Gudrun Sömmmer

Mitglied des Vereins „Christiane Eleonore von Zeusch“



Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“ Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Toni Hübler, Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.